C 390DD

Direct Digital Integrated Amplifier



DEUTSCH

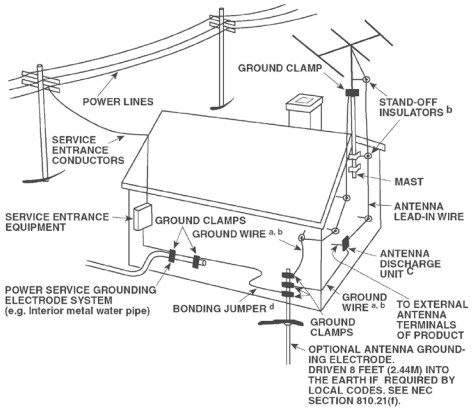
Bedienungsanleitung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE ZUM NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN. ALLE AUF DEN AUDIOGERÄTEN ANGEBRACHTEN WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN.

1 **Anleitungen lesen** - Alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen vor der Gerätebenutzung aufmerksam lesen.
2 **Anleitungen aufbewahren** - Die Sicherheits- und Betriebsanleitungen zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
3 **Warnungen beachten** - Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung befolgen.
4 **Anleitungen befolgen** - Alle Anleitungen für Betrieb und Benutzung des Gerätes befolgen.
5 **Reinigung** - Vor der gerätereinigung den netzstecker aus der Steckdose ziehen. Keine flüssigen reinigungsmittel oder Spraydosen. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
6 **Anschlüsse** - Keine Anschlüsse verwenden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Sie könnten zu Gefahren führen.
7 **Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Spüle oder einem Wäschekessel, in einem nassen Keller oder neben Schwimmbecken u. ä.
8 **Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf unstabile Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten Kinder oder Erwachsene schwere Verletzungen davontragen, und das Gerät könnte schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät zusammen verkauft worden sind. Jeder Geräteeinbau sollte nur in vom Hersteller empfohlenem Einbauzubehör und unter Beachtung der Herstelleranleitung erfolgen.
9  Steht das Gerät auf einem Handwagen, sollte dieser vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, überhöhte Kraftanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, daß der Handwagen mit dem Gerät umkippt.
10 **Luftzirkulation** - Schlitze und Gehäuseöffnungen dienen der Luftzirkulation, sollen einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen und das Gerät dabei von Überhitzung schützen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Das Gerät darf daher niemals auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen gestellt werden. Es kann nur dann in einer festen Installation wie einem Einbauschrank oder Rack untergebracht werden, wenn für eine ausreichende Lüftung gesorgt wird und die Herstellerhinweise dabei beachtet werden.
11 **Netzanschluß** - Dieses Gerät darf nur an Spannungsquellen betrieben werden, die im Etikett auf dem Gerät angegeben sind. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Spannungsversorgung Sie in Ihrem Hause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Elektrizitätswerk. Als erste Maßnahmen zum Trennen des Verstärkers vom Netz wird der Netzstecker aus der Steckdose gezogen. Stellen Sie daher sicher, daß der Netzstecker immer zugänglich ist. Wenn das Gerät für mehrere Monate nicht verwendet wird, das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
12 **Erdung oder korrekte Polung** - Dieses Gerät ist mit einem gepolten Wechselstromstecker ausgerüstet (ein Stift ist breiter als der andere). Der Stecker paßt nur auf eine Art in die Steckdose. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Wenn Sie den Stecker nicht ganz in die Steckdose einstecken können, versuchen Sie es mit umgedrehtem Stecker noch einmal. Paßt der Stecker immer noch nicht, wenden Sie sich an Ihren Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen. Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsvorkehrung in irgendeiner Weise zu umgehen.
13 **Netzkabelschutz** - Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauftreten oder darauffliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.
14 **Erdung der Außenantenne** - Wird eine Außenantenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen, sicherstellen, daß die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsspitzen und statische Aufladungen zu bieten. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen zur geeigneten Erdung des Antennenmastes und Trägergerüstes, zur Erdung der Leitung einer Antennen-Entladeeinheit, zur Größe des Erders, Position der Antennen-Entladeeinheit, zum Anschließen und zu den Anforderungen von Erdern.

HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON KABEL-TV-SYSTEMEN
Wir möchten die Installateure von Kabel-TV-Systemen auf den Abschnitt 820-40 des NEC aufmerksam machen, in dem Richtlinien für sachgemäße Erdung zu finden sind und in dem insbesondere festgelegt ist, daß die Kabelerdung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden werden soll, und zwar so nahe wie möglich an der Kabeleinführung.



15 **Blitz** - Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose und das Antennenkabel aus der Antennen- oder Kabelsteckdose. Dadurch wird das Gerät vor Blitz- oder Überspannungsschäden geschützt.
16 **Hochspannungsleitungen** - Eine Außenantennenanlage sollte nicht in direkter Nachbarschaft von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Licht- oder Netzleitungen, oder wo sie in solche Spannungsleitungen fallen kann, installiert werden. Bei der Installation eines Außenantennensystems muß äußerst vorsichtig vorgegangen werden, um Hochspannungsleitungen nicht zu berühren. Der Kontakt mit solchen Leitungen kann tödlich sein.
17 **Überlastung** - Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Gefahr von elektrischem Schlag und Feuer.
18 **Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten** - Niemals irgendwelche Fremdkörper durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät stecken. Sie könnten Teile mit gefährlichen Spannungen berühren oder einen Kurzschluß auslösen, der ein Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen könnte. Niemals Flüssigkeiten, welcher Art auch immer, auf das Gerät schütten.

ACHTUNG: DAS GERÄT DARF KEINEN TROPFENDEN ODER SPRITZENDEN FLÜSSIGKEITEN AUSGESETZT WERDEN, UND FLÜSSIGKEITSGEFÜLLTE GEGENSTÄNDE WIE Z. B. VASEN DÜRFEN NICHT AUF DAS GERÄT GESTELLT WERDEN. WIE BEI ALLEN ELEKTRONISCHEN GERÄTEN DARAUF ACHTEN, DASS AUF KEINE TEILE DES GERÄTES FLÜSSIGKEITEN VERSCHÜTTET WERDEN. FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN STÖRUNGEN UND/ODER BRANDGEFAHR VERURSACHEN.

19 **Ziehen Sie den Geräte** - Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn:
   a) das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
   b) Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.
   c) das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
   d) das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Betätigen Sie nur Einsteller, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden. Die fehlerhafte Einstellung anderer Einsteller kann zu Beschädigung führen und erfordert häufig den enormen Aufwand eines qualifizierten Technikers, um den normalen Geräte-Betriebszustand wiederherzustellen.
   e) das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
   f) wenn das Gerät auffallende Veränderungen in der Leistung aufweist. Dies ist meistens ein Anzeichen dafür, daß eine Reparatur oder Wartung notwendig ist.
20 **Ersatzteile** - Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, daß der Servicetechniker Original-Ersatzteile vom Hersteller oder zumindest solche mit denselben Charakteristika wie die Originalteile verwendet hat. Nicht autorisierter Ersatz kann Feuer, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.
21 **Sicherheitsüberprüfung** - Bitten Sie den Servicetechniker nach allen Wartungen oder Reparaturen an diesem Gerät darum, eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen und den einwandfreien Betriebszustand des Gerätes festzustellen.

22 **Wand oder Deckenmontage** - Das Gerät darf an eine Wand oder Decke nur entsprechend der Herstellerhinweise montiert werden.
23 **Wärme** - Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Warmlufteintrittsöffnungen, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren.
24 **Kopfhörer** - Übermäßiger Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern kann zu Gehörverlust führen.
25 **Batterieentsorgung** - Beim Entsorgen von verbrauchten Batterien, die gesetzlichen Bestimmungen und lokalen Entsorgungsvorschriften beachten.
Batterien (Standardbatterien oder eingesetzte Batterien) dürfen nicht übermäßiger Hitze wie z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. ausgesetzt werden.

WARNUNG
UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLÄGEN ZU VERRINGERN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT
UM EINEN STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, MUSS DER STECKER MIT DEM BREITEN STIFT VOLLSTÄNDIG IN DER BREITEN BUCHSE EINGESTECKT WERDEN.



DAS BLITZSYMBOL IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF EINE NICHT ISOLIERTE „GEFÄHRLICHE SPANNUNG" INNERHALB DES GERÄTEGEHÄUSES HIN, DIE MÖGLICHERWEISE AUSREICHT, UM MENSCHEN EINEN STROMSCHLAG ZU VERSETZEN.



DAS AUSRUFEZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF WICHTIGE BETRIEBS- UND WARTUNGSHINWEISE IN DER MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN DOKUMENTATION HIN.



VORSICHT
Wenn an diesem Gerät Änderungen vorgenommen werden, die von NAD Electronics nicht ausdrücklich genehmigt wurden, kann die Berechtigung zur Verwendung des Geräts aufgehoben werden.

HINWEIS ZUR AUFSTELLUNG
Um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten, sollte um das Gerät ausreichend Platz vorhanden sein (gemessen an den Außenabmessungen und hervorstehenden Teilen). Es gelten folgende Mindestabstände:
Linke und rechte Seite: 10 cm
Rückwand: 10 cm
Gehäusedeckel: 10 cm

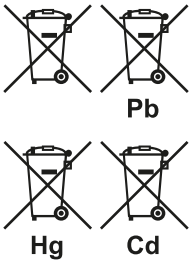
HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Produkt nicht gemeinsam mit herkömmlichem Haushaltsmüll entsorgt werden. Geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte ab. Hierauf wird auch durch das Symbol auf dem Produkt, im Benutzerhandbuch und auf der Verpackung hingewiesen.

Die Materialien, aus denen das Produkt besteht, können gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung von Bauteilen oder Rohstoffen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Adresse der Sammelstelle erfahren Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG VON ALTBATTERIEN UND -AKKUMULATOREN (RICHTLINIE 2006/66/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES) (NUR FÜR EUROPÄISCHE KUNDEN)



Batterien/Akkumulatoren, die eines dieser Symbole tragen, sollten „getrennt gesammelt" und nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es sollten erforderliche Maßnahmen getroffen werden, um die separate Sammlung von Altbatterien und -akkumulatoren zu maximieren und die Entsorgung von Altbatterien und -akkumulatoren zusammen mit Haushaltsmüll zu minimieren.

Endverbraucher sind dazu angehalten, Altbatterien und -akkumulatoren nicht als unsortierten Haushaltsmüll zu entsorgen. Um eine hohe Recyclingquote für Altbatterien und -akkumulatoren zu erreichen, müssen Altbatterien und -akkumulatoren separat und ordnungsgemäß durch einen örtlichen Sammelpunkt entsorgt werden. Weitere Informationen über Sammlung und Recycling von Altbatterien und -akkumulatoren sind bei Ihrer Ortsverwaltung, Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei der Verkaufsstelle der Batterien und Akkumulatoren erhältlich.

Durch die Einhaltung und Befolgung ordnungsgemäßer Entsorgungsmaßnahmen für Altbatterien und -akkumulatoren können potenziell gefährliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit verhindert und die negativen Auswirkungen von Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und -akkumulatoren auf die Umwelt minimiert werden. Somit können Endverbraucher zu Schutz, Erhaltung und Erhöhung der Qualität der Umwelt beitragen.

NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SOLANGE DIESE SICHTBAR IST)
Die Modell- und Seriennummern Ihres neuen C 390DD befinden sich an der Rückwand des Gehäuses. Es wird empfohlen, diese hier zu notieren:

Modellnr. : .....
Seriennr. : .....

NAD ist ein Warenzeichen von NAD Electronics International, einem Unternehmensbereich von Lenbrook Industries Limited
Copyright 2012, NAD Electronics International, ein Unternehmensbereich von Lenbrook Industries Limited

EINFÜHRUNG

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 2

EINFÜHRUNG

ERSTE SCHRITTE 5
- KARTONINHALT 5
- AUSWAHL DES STANDORTS 5

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE 6

RÜCKWAND 7
- MDC CLASSIC UPGRADE-STECKPLATZ 9
- DD HDM-1 (DIRECT DIGITAL HDMI) 9
- DD AP-1 (DIRECT DIGITAL ANALOG-PHONO) 9

FERNBEDIENUNG AVR 4 10
- VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG AVR 4 10
- BIBLIOTHEK 13

BETRIEB

VERWENDUNG DES C 390DD 14
- AUSWAHL VON QUELLEN 14
- ANZEIGE DES HAUPTMENÜS 14
- MAIN MENU (HAUPTMENÜ) 14
- BASS/TREBLE (HÖHEN) 14
- BALANCE 14
- SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ) 15
- EQUALIZATION/ROOM EQ (EQUALIZER-EINSTELLUNG/RAUM-EQUALIZER-EINSTELLUNG) 15
- POLARITY (POLARITÄT) 15
- LISTENING MODE (HÖRMODUS) 16
- SPEAKER COMPENSATION (LAUTSPRECHERKOMPENSIERUNG) 16
- PRE OUT/SUBWOOFER 16
- DIGITALES SOFT-CLIPPING 17
- IR CHANNEL (IR-KANAL) 18
- SOURCE SETUP (QUELLEN-SETUP) 18
- SINGLE-ENDED/BALANCED 18
- PHONO 20

SONSTIGE FUNKTIONEN 21
- USB-MODUS 21
- WIEDERGABE DES USB-GERÄTS 21
- ÜBER DEN COMPUTER ZUHÖREN 21
- UMBENENNEN EINES QUELLENEINGANGS 21

REFERENZ

FEHLERBEHEBUNG 22
- ZURÜCKSETZEN DES C 390DD AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN ... 22

TECHNISCHE DATEN 23

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR NAD ENTSCHIEDEN HABEN.
Der NAD C 390DD ist ein neues Konzept im Bereich Verstärkung, das durch modernste Audiosystemarchitektur exemplifiziert wird. Der C 390DD hat keine Analogstufen in seinem Signalweg und hält die Musik bis zum Lautsprecherausgang in der digitalen Domäne. Alle Vorverstärkerfunktionen werden in der digitalen Domäne ohne Phasenverschiebungen, Rauschen und Verzerrungen ausgeführt, die alle analogen Designs plagen. Der C 390DD bietet eine kleine Stellfläche, große Leistung, niedrigen Energieverbrauch, zukunftssichere Erweiterbarkeit, Software-definierten Betrieb, Abwärtskompatibilität, einfache Integration und eine neue High-Definition-Systemarchitektur. Dank der 35 Bit-Architektur und 108-MHz-Master-Clock verfügt der C 390DD über eine der präzisesten DAC-Technologien auf dem Markt.

Wie mit allen unseren Produkten wurde das Design des C 390DD von der Designphilosophie von NAD „Music first" (Musik an erster Stelle) geleitet. Daher können wir Ihnen für die kommenden Jahre mit Zuversicht ein sowohl hochmodernes als auch audiophiles Musikerlebnis versprechen.

Bitte nehmen Sie sich jetzt ein paar Minuten Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Wenn Sie gleich nach dem Auspacken ein wenig Zeit investieren, sparen Sie hinterher umso mehr, und es ist sicher der beste Weg, Ihre Investition in den NAD C 390DD und diese leistungsstarke Komponente auch voll zu nutzen.

Noch eines: Bitte registrieren Sie Ihren C 390DD auf der NAD-Internetseite im World Wide Web:

http://NADelectronics.com/salon

Informationen zur Gewährleistung erhalten Sie von Ihrem örtlichen NAD-Händler.

NAD IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR ETWAIGE TECHNISCHE DISKREPANZEN ODER DISKREPANZEN IN DER BENUTZEROBERFLÄCHE IN DIESEM HANDBUCH. DAS C 390DD-BENUTZERHANDBUCH KANN JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. BESUCHEN SIE DIE NAD-WEBSITE FÜR DIE NEUESTE VERSION DES C 390DD-BENUTZERHANDBUCHS.

DEUTSCH

KARTONINHALT

Im Lieferumfang des C 390DD sind folgende Komponenten enthalten:

- Ein abnehmbares Netzkabel
- Die Fernbedienung AVR 4 mit zwei AA-Batterien
- Kurzanleitung des C 390DD

BEWAHREN SIE DIE VERPACKUNG AUF

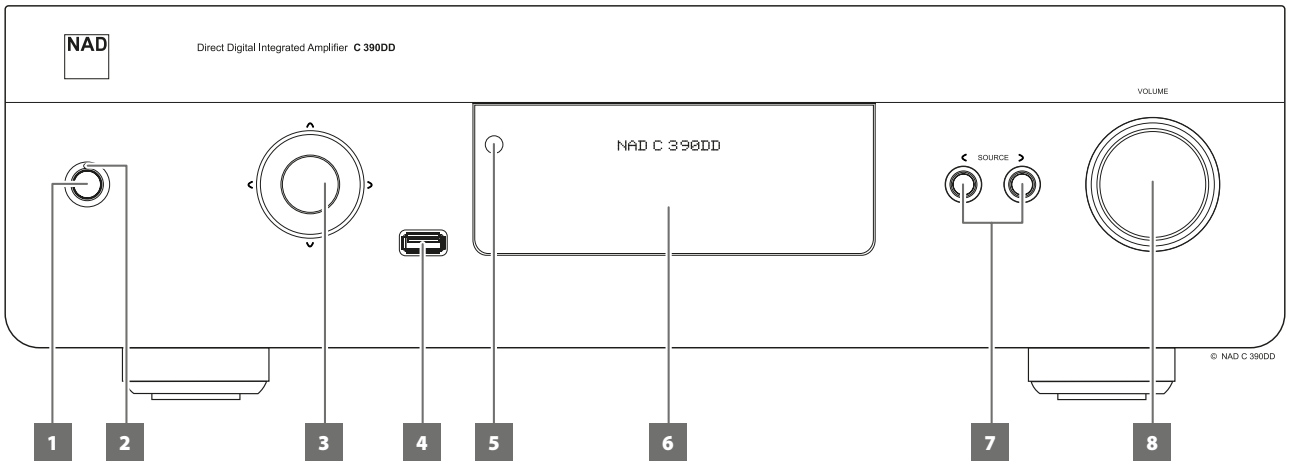
Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren C 390DD aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, wenn Sie den C 390DD in seiner Originalverpackung transportieren. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass viele NAD-Geräte beim Transport durch unzureichende Verpackung beschädigt werden. Deshalb: Bitte bewahren Sie den Versandkarton auf!

AUSWAHL DES STANDORTS

Wählen Sie einen Standort mit ausreichender Luftzirkulation und genügend Abstand an den Seiten und der Geräterückseite. Achten Sie auf eine ungehinderte Sicht innerhalb von ca. 8 Metern zwischen der Frontplatte des C 390DD und Ihrer bevorzugten Hör-/Sichtposition, damit eine zuverlässige Kommunikation mit der Infrarot-Fernbedienung sichergestellt ist. Der C 390DD hat eine leichte Wärmeentwicklung, die allerdings benachbarte Komponenten nicht beeinträchtigen sollte. Eine ausreichende Belüftung ist besonders wichtig.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE



1 STANDBY-TASTE

- Drücken Sie diese Taste, um den C 390DD einzuschalten. Die LED für die Bereitschaftsanzeige schaltet von gelb auf blau um und das VFD-Anzeigefeld leuchtet auf. Durch erneutes Drücken der STANDBY-Taste wird das Gerät wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt.

HINWEIS

Um den C 390DD vom Standby-Modus aus einzuschalten oder zurück in den Standby-Modus zu schalten, muss der rückseitige Netzschalter (POWER) in die Ein-Position gestellt sein.

2 LED FÜR DIE BEREITSCHAFTSANZEIGE (STANDBY-LED)

- Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Bereitsschaftsmodus befindet.
- Im eingeschalteten Zustand leuchtet diese Anzeige blau.

3 TASTEN NAVIGATION UND ENTER

Die Navigations- [^/v/</>] und ENTER-Tasten haben verschiedene Anwendungen spezifisch für bestimmte Modi. Die mittlere runde Taste wird als ENTER-Taste bezeichnet und in der Regel zum Abschluß einer Auswahl, Prozedur, Sequenz oder anderen entsprechenden Funktion verwendet.

4 DIGITAL USB FRONT (DIGITAL-USB FRONTPLATTE)

- An diesen Eingang kann ein USB-Massenspeichergerät angeschlossen werden. Zu den typischen, mit dem C 390DD kompatiblen USB-Massenspeichergeräten gehören tragbare Flash-Speicher-Geräte und externe Festplatten (FAT32-formatiert).
- Weitere Informationen zu diesem Punkt finden Sie außerdem unter WIEDERGABE DES USB-GERÄTS im SONSTIGE FUNKTIONEN auf der Seite BETRIEB.

5 VAKUUMFLUORESZENZANZEIGE (VF-ANZEIGE)

- Zeigt visuelle Informationen über die aktuelle Quelle an. Die bereitgestellten Informationen werden von der Quelle erzeugt.
- Zeigt Menüoptionen und andere zugehörige Funktionen an.

6 FERNBEDIENUNGSSENSOR

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor, und drücken Sie eine Taste.
- Setzen Sie den Fernbedienungs-Sensor des C 390DD keiner starken Lichtquelle, wie z. B. direktem Sonnenlicht oder direkter Beleuchtung, aus, da sonst der C 390DD u. U. mit der Fernbedienung nicht bedient werden kann.

Entfernung: Etwa sieben Meter vom Fernbedienungssensor.
Winkel: Etwa 30° in jeder Richtung vom Fernbedienungssensor.

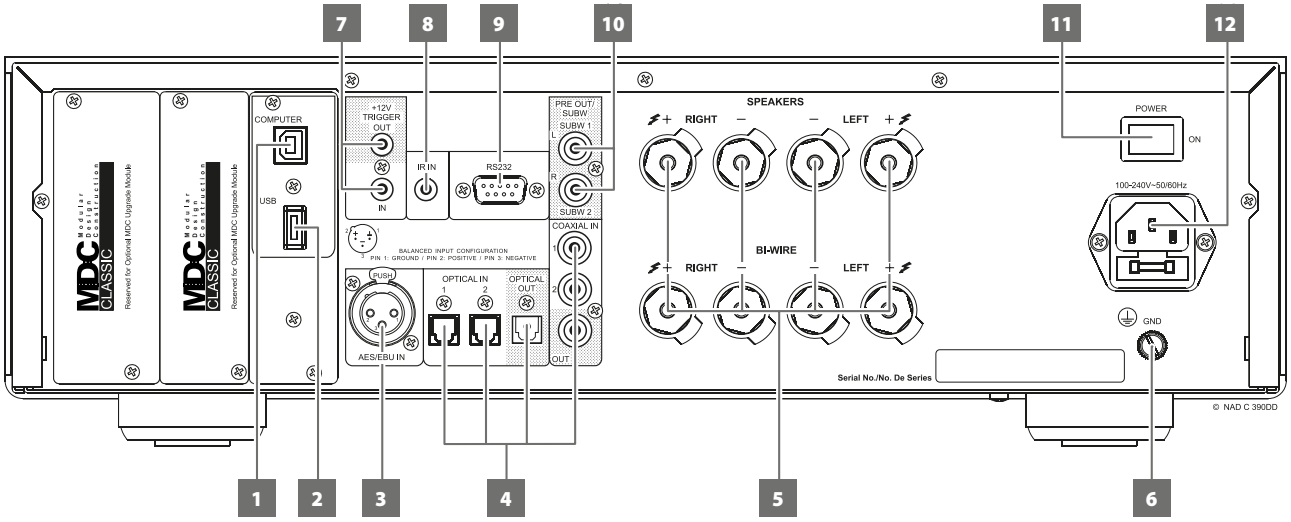
7 < SOURCE >

- Wählen Sie mit diesen Tasten die Signaleingänge - Digital Coaxial 1, Digital Coaxial 2, Digital Optical 1, Digital Optical 2, Digital AES/EBU, Computer, Digital USB Back und Digital USB Front.
- Wenn optionale Module wie beispielsweise DD HDM-1 (Direct Digital HDMI) und DD AP-1 (Direct Digital Analog/Phono) installiert sind, werden die Quellenselektionen mit den entsprechenden Quellen der jeweiligen Module fortgesetzt.

8 VOLUME (LAUTSTÄRKE)

- Mit dem Einsteller VOLUME kann die Gesamtlautstärke der an die Lautsprecher gesendeten Signale eingestellt werden. Die Lautstärkeregelung wird durch perfektes Signal-Tracking und Kanal-Balance charakterisiert. Der Betrieb ist äußerst linear und geräuscharm.
- Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärkepegel zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.

RÜCKWAND



ACHTUNG!

Bitte nehmen Sie alle Anschlüsse an Ihrem C 390DD erst dann vor, wenn die Einheit aus der Steckdose ausgesteckt ist. Außerdem wird empfohlen, beim Verbinden oder Trennen von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.

1 COMPUTER

- Schließen Sie das Schnittstellencomputeraudio mit dem Typ-A-zu-Typ-B-Kabelsteckverbinder (nicht im Lieferumfang enthalten) an diesen asynchronen Typ-B-USB-Eingang an, um 24/96-PCM-Inhalte direkt von Ihrem PC oder MAC zu streamen.
- Weitere Informationen zu diesem Punkt finden Sie außerdem unter ÜBER DEN COMPUTER ZUHÖREN im SONSTIGE FUNKTIONEN auf der Seite BETRIEB.

2 DIGITAL USB BACK (DIGITAL-USB RÜCKSEITE)

- An diesen Eingang kann ein USB-Massenspeichergerät angeschlossen werden. Zu den typischen, mit dem C 390DD kompatiblen USB-Massenspeichergeräten gehören tragbare Flash-Speicher-Geräte und externe Festplatten (FAT32-formatiert).

3 DIGITAL AES/EBU

- Digitalaudio-Streams von professionellen Audioquellen wie beispielsweise SACD/CD-Player oder Prozessoren können an diesen XLR-Steckverbinder angeschlossen werden.
- Bei High-End-Quellen mit höheren Abtastraten wie beispielsweise 176 kHz und 192 kHz wird dringend empfohlen, diese Quellen mit dem AES/EBU IN-Steckverbinder zu verbinden. Der AES/EBU IN-Steckverbinder kann solche Quellen mit hohen Abtastraten sehr gut handhaben.

4 COAXIAL IN 1-2, OPTICAL IN 1-2

- Am entsprechenden optischen oder koaxialen digitalen Ausgang von Quellen anschließen, wie z. B. CD- oder BD/DVD-Player, digitale Kabelbox, digitaler Tuner und andere Komponenten.

COAXIAL OUT, OPTICAL OUT

- Verbinden Sie die optischen oder koaxialen Digitalausgänge mit dem entsprechenden S/PDIF-Digitaleingang eines aufzeichnenden Gerätes wie z. B. Receivers, Computer-Soundkarte oder andere digitale Prozessoren.

5 SPEAKERS (LAUTSPRECHER)

Verbinden Sie den rechten Lautsprecher mit den Anschlüssen „R+" und „R-". Stellen Sie hierbei sicher, dass der Anschluss „R+" mit der Anschlussklemme „+" des Lautsprechers und der Anschluss „R-" mit der Anschlussklemme „-" es Lautsprechers verbunden ist. Verbinden Sie den linken Lautsprecher mit den Anschlüssen „L+" und „L-". Stellen Sie hierbei sicher, dass der Anschluss „L+" mit der Anschlussklemme „+" des Lautsprechers und der Anschluss „L-" mit der Anschlussklemme „-" es Lautsprechers verbunden ist.

Es gibt zwei Sätze von Ausgängen für die LAUTSPRECHER. Sie sind von der Funktion her identisch (parallele Verbindung) und werden zur Vereinfachung von Bi-Wiring mit schweren Audiophilkabeln bereitgestellt. Überprüfen Sie vor dem Betrieb des C 390DD Ihre Lautsprecherverbindungen.

BI-WIRING

Die meisten modernen Qualitätslautsprecher bieten die Option von Bi-Wiring an. Hierbei wird das HF-Crossover vom LF-Crossover getrennt und eine bessere Leistung geboten, indem verhindert wird, dass der LF-Rückstrom die HF-Leistung beeinträchtigt. Falls Sie sich zu einem Bi-Wiring entschließen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die „Verbindungen" am Lautsprecher, der die LF- und HF-Teile verbindet, entfernen (diese sind für Anschlüsse mit einem Draht bereitgestellt). Dieses Thema sollte ebenfalls im Lautsprecherhandbuch erläutert sein.

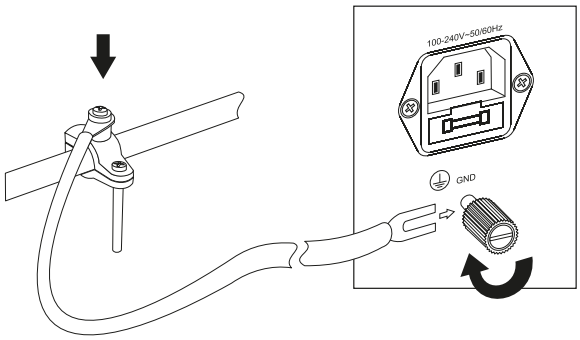
HINWEIS

Verwenden Sie Litzenleitungen mit mindestens 1,5 mm² oder im Optimalfall spezielle Lautsprecherkabel. Die Verbindungen zum C 390DD können mit Bananensteckern hergestellt werden. Blanker Draht oder Stifte können ebenfalls verwendet werden. Lösen Sie hierzu die Kunststoffmutter des Terminals, stellen Sie eine saubere, ordentliche Verbindung her und ziehen Sie wieder fest an. Um die Gefahr eines Kurzschlusses zu verringern, sollte für den Anschluß höchstens etwa ein Zentimeter blanker Draht oder Adernendhülse verwendet werden.

6 MASSEANSCHLUSS

Der C 390DD erfordert eine geerdete Steckdose oder separate Erdung. Verwenden Sie diesen Anschluss, um den C 390DD ordnungsgemäß zu erden. Ein Massedraht o.ä. kann verwendet werden, um den C 390DD an Masse über diesen Masseanschluss zu verbinden. Ziehen Sie den Anschluss hinterher fest, um den Draht zu befestigen.

BEISPIELSABBILDUNG FÜR DIE ERDUNG DES C 390DD ÜBER DEN MASSEANSCHLUSS AN DER RÜCKWAND



HINWEISE

- *Die obige Abbildung zeigt den C 390DD, wie er über ein Metallwasserrohr an Masse angeschlossen ist. Unter Umständen sind andere Erdungsleiterpunkte in Ihrem Haus vorhanden. Wenden Sie sich bitte an einen lizenzierten Elektriker zur ordnungsgemäßen Installation eines Erdungsleiters in Ihrem Haus. NAD übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Schäden oder Kosten in Zusammenhang mit der Installation, dem Anschluss oder der Erdung Ihres C 390DD.*
- *Der Erdungsleiter ist nicht im Lieferumfang des C 390DD enthalten.*

7 +12V TRIGGER OUT (+12-V-TRIGGERAUSGANG)

Der Ausgang 12-V-TRIGGER OUT wird zu Steuerung von externen Geräten verwendet, die über einen +12-V-Triggereingang verfügen.

- Schließen Sie diesen +12V TRIGGER OUT mithilfe eines Monokabel mit 3,5-mm-Stecker an die entsprechende +12V DC-Eingangsbuchse des anderen Geräts an.
- Dieser Ausgang liefert 12V, wenn der C 390DD eingeschaltet ist und 0V, wenn das Gerät aus oder im Bereitschaftsmodus ist.

+12V TRIGGER IN (+12-V-TRIGGER-EINGANG)

Wenn dieser Eingang von einer 12-V-DC-Versorgung ausgelöst wird, kann der C 390DD per Fernzugriff aus dem Standby-Modus von kompatiblen Geräten wie Verstärker, Vorverstärker, Receiver usw. eingeschaltet werden. Wenn die 12-V-DC-Versorgung unterbrochen ist, kehrt der C 390DD zum Standby-Modus zurück.

- Verbinden Sie diesen +12 V-Trigger-Eingang mithilfe eines Monokabels mit einem 3,5-mm-Stecker mit der entsprechenden +12 V DC-Ausgangsbuchse am Fernkomponenten. Um diese Funktion nutzen zu können,muss das steuernde Gerät mit einem 12-V-Triggerausgang ausgerüstet sein.

8 IR IN

Zur Fernbedienung des C 390DD wird dieser Eingang mit dem Ausgang eines IR (Infrarot)-Repeaters (Xantech oder gleichwertig) oder eines anderen Gerätes verbunden.

9 RS232

NAD ist auch Vertragspartner von AMX und Crestron und unterstützt diese externen Geräte vollständig. Gehen Sie bitte zur NAD-Website bezüglich Informationen über AMX- und Crestron-Kompatibilität mit NAD. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.

- Schließen Sie diese Schnittstelle mittels eines seriellen RS-232-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen Windows® kompatiblen PC an, damit der C 390DD mittels kompatibler externer Steuerungen fernbedient werden kann.
- Informationen über RS232-Protokolldokumente und das PC-Schnittstellenprogramm sind auf der NAD-Website aufgeführt.

10 PRE OUT/SUBW (1,2)

- Diese Ausgangsanschlüsse haben eine doppelte Funktion. Sie werden entweder als PRE OUT- oder SUBWOOFER-Anschlüsse verwendet.
- Diese Anschlüsse werden über das Untermenü „Pre Out/Subwoofer" (Vorverstärkerausgang/Subwoofer) des Menüs „Setup" (Einstellen) aktiviert oder deaktiviert.
- Weitere Informationen zu diesem Punkt finden Sie außerdem unter PRE OUT/SUBWOOFER im Abschnitt VERWENDUNG DES C 390DD auf der Seite BETRIEB.

11 NETZEINGANG

Der C 390DD wird mit einem separaten Netzkabel geliefert. Bevor Sie dieses Kabel mit einer spannungsführenden Netzsteckdose verbinden, stellen Sie sicher, daß es zuerst fest mit der Netzeingangsbuchse des C 390DD verbunden ist.

- Entfernen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, bevor Sie es von der Netzeingangsbuchse des C 390DD abziehen.

12 POWER (NETZSCHALTER)

- Schließen Sie den C 390DD an Netzstrom an.
- Wenn der Schalter POWER (Netz) auf ON (Ein) gestellt ist, wechselt der C 390DD in den Standby-Modus. Dies wird durch die gelbe Standby-LED angezeigt. Drücken Sie die Standby-Taste auf der Vorderseite oder die Taste [ON] (Ein) auf der AVR 4-Fernbedienung, um den C 390DD vom Standby-Modus auf ON (Ein) zu schalten.
- Wenn der C 390DD über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (z.B. während Sie verreist sind), schalten Sie den Netzschalter aus (OFF).
- Es ist nicht möglich, den C 390DD über die STANDBY-Taste an der Frontplatte oder die Taste [ON] (Ein) der AVR 4-Fernbedienung einzuschalten, wenn der Netzschalter (POWER) an der Rückwand ausgeschaltet ist.

MDC CLASSIC UPGRADE-STECKPLATZ

Das Lieferformat von digitalen Inhalten ändert sich in rein digitalen Systemen wie dem C 390DD ständig. Jedes dieser Formate erfordert in der Regel spezielle Hardware und Software, oft mit lizenziertem IP- und Content-Kopierschutz.

Um diese kontinuierliche technologische Entwicklung anzusprechen, positionierte das NAD-Designteam alle digitalen Schnittstellenschaltungen des C 390DD auf leicht aktualisierbaren Modulen. NAD nennt dies„Modular Design Construction" (MDC). Das C 390DD enthält bereits ein MDC-Modul: DD USB-1 (Direct Digital USB). Dieses Modul verfügt über Typ-A- und Typ-B-USB-Eingangsanschlüsse.

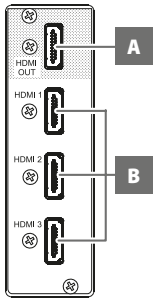
Wahlweise sind zwei weitere MDC-Module erhältlich: DD HDM-1 und DD AP-1. Entfernen Sie die Abdeckungen, um die optionalen Modular Design Construction (MDC)-Module zu installieren. Wenden Sie sich an Ihren NAD-Händler, um zu erfahren, wie Sie die DD HDM-1- und DD AP-1-Module erhalten und auf dem C 390DD installieren können.

DD HDM-1 (DIRECT DIGITAL HDMI)

DD HDM-1 bietet drei HDMI-Eingangsanschlüsse und einen HDMI-Ausgang mit Video-Pass-Through. Der C 390DD kann mit installiertem DD HDM-1 unter Verwendung des obligatorischen linearen 2-Kanal-PCM-Soundtracks von Blu-ray oder DVD das Kernstück eines„Video 2.0"-Systems sein, um eine überzeugende High-Definition-Heimkinopräsentation zu erzeugen. DD HDM-1 ist voll 3D-Video-kompatibel, aber ohne Decodierung von Surroundsound oder Videoverarbeitung.

A **HDMI OUT (HDMI-Ausgang):** Verbinden Sie die Buchse„HDMI Monitor OUT" mit einem HDTV-Fernseher oder Projektor mit HDMI-Eingang.

B **HDMI 1 -3:** Verbinden Sie die HDMI-Eingänge mit den HDMI-OUT-Buchsen von Geräten wie DVD- oder BD-Player oder HDTV-Satelliten-/Kabel-Receiver.



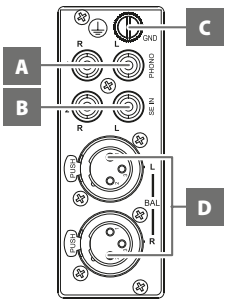
WARNUNG

Vor dem Verbinden und Trennen von HDMI-Kabeln muß der C 390DD und das anzuschließende Gerät ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Nichtbeachtung dieser Vorgehensweise kann zu dauerhaften Schäden an allen über HDMI-Buchsen angeschlossene Geräte führen.

DD AP-1 (DIRECT DIGITAL ANALOG-PHONO)

DD AP-1 verwendet eine hochwertige Analog-Digital-Wandlung, um analoge Quellen mit den rein digitalen Schaltungen des C 390DD kompatibel zu machen. Die PHONO-Schaltung hat Impedanzeinstellungen für MM und MC mit Verstärkung automatisch festgelegt.

DD AP-1 besteht aus den folgenden Line-Level-Eingangsanschlüssen – PHONO, SINGLE-ENDED (ANALOG) und BALANCED.



A **PHONO:** Eingang entweder für einen Drehspulen (MC, Moving Coil)- oder Drehmagnet (MM, Moving Magnet)-Tonabnehmer. Schließen Sie die doppelte RCA-Leitung von Ihrem Plattenspieler an diesen Eingang an.

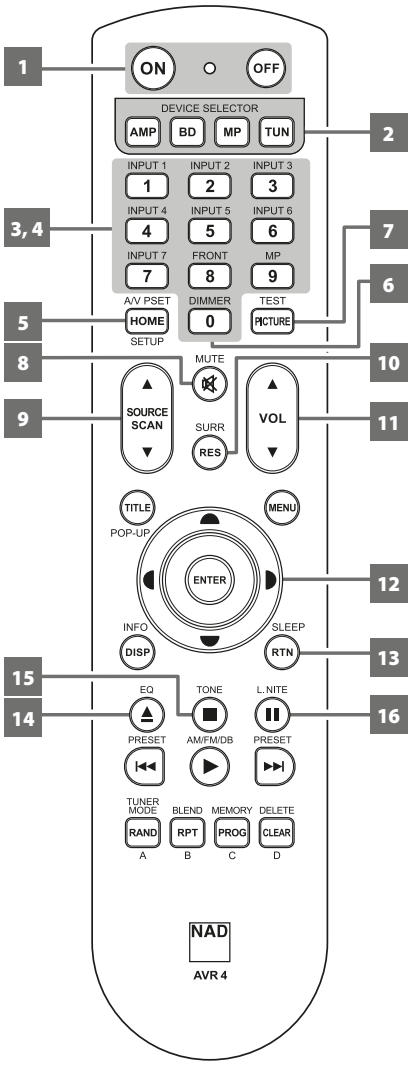
B **SE IN (SINGLE-ENDED):** Verwenden Sie einen doppelten RCA-zu-RCA-Anschluss, um diese Buchsen an den linken und rechten Analogausgang eines CD-Players, Vorverstärkers oder Prozessors anzuschließen.

C **PHONO-ERDUNGSANSCHLUß:** Zweifache, gummiisolierte Anschlußkabel für Plattenspieler haben oft auch eine separate Leitung für den Erdungsanschluß. Schließen Sie diese Leitung am Phono-Erdungsanschluß des NAD C 390DD an. Lösen Sie dazu die Anschlußklemme so weit, bis das Loch zur Aufnahme der Leitung freiliegt. Ziehen Sie den Anschluss hinterher fest, um den Draht zu befestigen.

D **BALANCED (SYMMETRISCH):** An diese Eingänge können Sie Tonsignalquellen mit XLR-Steckverbindern anschließen. Stellen Sie sicher, dass die korrekten Anschlussstiftkonfigurationen befolgt werden – Pin1: Masse, Pin 2: Positiv (Signal) und Pin 3: Negativ (Signalrückleiter).

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FERNBEDIENUNG AVR 4



VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG AVR 4

Mit der Fernbedienung können alle Hauptfunktionen des NAD C 390DD ausgeführt werden. Der AVR 4 kann ebenfalls verwendet werden, um andere NAD-Produkte direkt zu steuern, die auf anwendbare gemeinsame Fernbedienungscodes reagieren. Dies schließt andere NAD-Stereo-Receiver-, Verstärker- und Vorverstärker-Modelle ein. Sie verfügt über zusätzliche Steuerungsmöglichkeiten zur Fernbedienung von NAD-CD-Players, AM/FM-Tuners und dedizierten AM/FM/DB-Tuners. Die Fernbedienung kann über eine Entfernung von bis zu 7 Metern verwendet werden. Um die maximale Betriebszeit zu erreichen, sollten Alkali-Batterien verwendet werden. Die beiden AA-Batterien müssen ins Batteriefach an der Rückseite der Fernbedienung eingelegt werden. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass diese korrekt gepolt sind, wie unten im Batteriefach angegeben.

HINWEIS

Die mit dem C 390DD mitgelieferte NAD-Universal-Fernbedienung ist für mehrere NAD-Modelle geeignet. Einige Tasten funktionieren nur mit bestimmten NAD-Modellen. Ihr Händler bzw. Audioexperte für NAD-Produkte kann Ihnen dabei helfen.

1 ON, OFF (EIN, AUS)

Die AVR 4 Fernbedienung hat separate ON- und OFF-Tasten.

ON (EIN): Schaltet den C 390DD aus dem Standby-Modus in den Betriebsmodus.

OFF (AUS): Wechselt den C 390DD in den Standby-Modus über.

HINWEIS

Um den C 390DD vom Standby-Modus aus einzuschalten oder zurück in den Standby-Modus zu schalten, muss der rückseitige Netzschalter (POWER) in die Ein-Position gestellt sein.

2 TASTEN DER GRUPPE DEVICE SELECTOR (GERÄTEAUSWAHLTASTEN)

Mithilfe der Geräteauswahltasten wird lediglich festgelegt, welche Komponenten mit der Fernbedienung gesteuert werden sollen. Sie verfügen jedoch über keine Funktionen zur Bedienung des C 390DD.

- Drücken Sie die Geräteauswahltaste Device Selector, und die dafür vorgesehenen Tasten werden angezeigt. Daraufhin wird eine „Seite" mit Befehlen eingeblendet, die für das ausgewählte Gerät gelten. Nach der Wahl des Geräts können Sie nun die entsprechenden Steuertasten auf der Fernbedienung AVR 4 drücken, die für das ausgewählte Gerät gelten.

3 EINGANGSWAHLSCHALTER

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberschale der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden.

- Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „AMP", um diese Tasten verwenden zu können.

Die folgende Tabelle zeigt den entsprechenden C 390DD-Quelleneingang, wenn die angegebene AVR 4-Taste gedrückt wird.

AVR 4-TASTE	C 390DD-QUELLENEINGANG
INPUT 1	Digital Coaxial 1
INPUT 2	Digital Coaxial 2
INPUT 3	Digital Optical 1
INPUT 4	Digital Optical 2
INPUT 5	Digital AES EBU
INPUT 6	Computer
INPUT 7	Digital USB Back
FRONT	Digital USB Front
SOURCE ▲/▼	Schaltet durch die Eingangsquellen um, einschließlich der Quellen von installierten DD HDM-1- und DD AP-1-Modulen.

4 NUMERISCHE TASTEN

Mit den numerischen Tasten können CD-Player-Titelnummern und Kanal/Voreinstellungsnummern für Tuner oder Receiver direkt eingegeben werden.

5 A/V PSET

In Verbindung mit den numerischen Tasten drücken Sie eine Voreinstellungsnummer von 1 bis 5. Die Einstellungen der Voreinstellungen können mithilfe des Menüs „A/V Presets" konfiguriert werden. Trifft auf den C 390DD nicht zu.

6 DIMMER

- Reduzieren oder Wiederherstellen der Helligkeit des VFDs.
- Je nach NAD-Modell ändert sich die Helligkeit des Anzeigefelds bei erneutem Drücken dieser Taste.
- Mit NAD C 390DD und anderen kompatiblen NAD-Stereo-Receiver-, Tuner- und CD-Player-Modellen verwenden.

7 TEST

Drücken Sie diese Taste, um den Lautsprecher-TEST-Modus aufzurufen, während Sie beim Element „Speaker Levels" im Menü „Speaker Setup" sind. Trifft auf den C 390DD nicht zu.

8 MUTE (STUMM)

- Schaltet vorübergehend den Audioausgang stumm oder stellt das Audio vom Stummschaltmodus wieder her.
- Für integrierte Verstärker von NAD wird der Modus MUTE (STUMM) durch eine blinkende Bereitschaftsmodus-Anzeige und für NAD Receivern durch Einblenden von „Mute" (Stumm) auf dem VF-Anzeige angezeigt. Beim C 390DD wird „MUTE" (Stumm) auf dem VFD angezeigt.
- Durch Einstellen der Lautstärke über die AVR 4-Fernbedienung oder den Lautstärkeregler auf der Frontplatte wird die Stummschaltfunktion automatisch aufgehoben.

9 SOURCE ▲/▼

- Wählen Sie mit diesen Tasten die Signaleingänge - Digital Coaxial 1, Digital Coaxial 2, Digital Optical 1, Digital Optical 2, Digital AES/EBU, Computer, Digital USB Back und Digital USB Front. Wenn optionale Module wie beispielsweise DD HDM-1 (Direct Digital HDMI) und DD AP-1 (Direct Digital Analog/Phono) installiert sind, werden die Quellenselektionen mit den entsprechenden Quellen der jeweiligen Module fortgesetzt.

10 SURR

Den gewünschten Hör- oder Surround-Modus wählen. Trifft auf den C 390DD nicht zu.

11 ▲ VOL ▼

- Erhöhen oder reduzieren Sie den Lautstärkepegel. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Lautstärke erreicht ist.
- Die Vakuumfluoreszenzanzeige auf der Frontplatte zeigt den eingestellten Lautstärkepegel an. Ferner wird bei NAD Receivern auf der VFD beim Drücken von [VOL ▲/▼], „Volume Up" (Lautstärke erhöhen), „Volume Down" (Lautstärke verringern) angezeigt oder „Volume: -/+_ _ dB" (-/+_ _ gibt den numerischen dB-Level an), während Sie die Tasten [VOL ▲/▼] an der AVR 4-Fernbedienung drücken. Beim C 390DD wird „Vol: -/+ _ _._ dB" auf dem VFD angezeigt.

12 ◓/◒/◖/◗, ENTER

Auswahl eines Menüpunktes.

13 SLEEP

Abschaltung des NAD Receivers bzw. -Tuners nach einer voreingestellten Anzahl von Minuten. Trifft auf den C 390DD nicht zu.

14 EQ

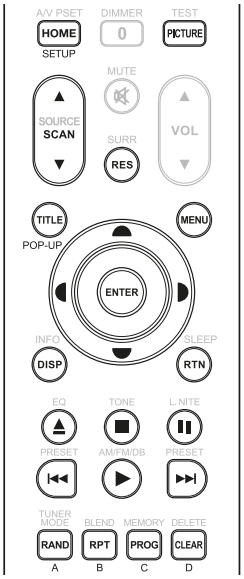
Ruft die einstellbaren Equalizer-Parameter Frequenz, Pegel und EQ-Level auf.

15 TONE

- Höhen oder Basspegel anpassen.
- Schalten Sie die Klangreglertaste [TONE] um, um „Treble" (Höhen) oder „Bass" zu wählen. Verwenden Sie dann [◓/◒], um die entsprechenden Pegel anzupassen.

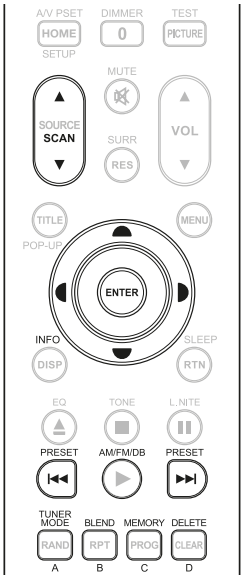
16 L.NITE

Stellen Sie den Pegel für „Dynamic Range Control" (DRC, Dynamikbereichskontrolle) ein. Schalten Sie [L.NITE] um, um entweder die Einstellung —DTS oder —Dolby DRC zu wählen, und verwenden Sie dann die Tasten [◓/◒] , um den DRC-Pegel einzustellen. Trifft auf den C 390DD nicht zu.



BD-PLAYER-STEUERUNG (zur Verwendung mit kompatiblen NAD Blu-ray Disc-Player-Modellen)
Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „BD", um diese Tasten verwenden zu können. Einige der nachstehenden Steuertasten funktionieren nur mit bestimmten NAD Blu-ray Disc-Playern. Weitere Hinweise zur Kompatibilität von Steuertasten sind der Bedienanleitung des NAD Blu-ray Disc-Player zu entnehmen. Sie können die entsprechende NAD-Code-Bibliothek auf dieses Gerät laden, damit es zu Ihren anderen NAD-Geräten kompatibel gemacht werden kann. Siehe im nachstehenden Abschnitt unter „BIBLIOTHEK" für Anweisungen zum Laden einer NAD-Code-Bibliothek.

HOME: Das HOME-Menü anzeigen oder beenden.
PICTURE: Zeigen Sie das Menü „Picture Mode" (Bildmodus) an oder verlassen Sie es.
SCAN [▲/▼]: Schnelle Suche in Rückwärts-/ Vorwärtsrichtung.
RES: Die Videoauflösung wird über HDMI oder den Component Video Out-Anschluss.
TITLE/POP-UP: Dient zur Anzeige des DVD-Titelmenüs oder BD-ROM-Popup-Menüs, sofern vorhanden.
MENU: Auf das Diskmenü zugreifen, falls vorhanden.
◓/◒/◖/◗: Auswahl eines Menüpunktes. Auswahl des gewünschten Tracks, Kapitels, Ordners oder Datei. Bei manchen Anwendungen muss [ENTER] (Eingabe) gedrückt werden, um die Auswahl abzuschließen.
ENTER: Bestätigen Sie die/das ausgewählte Option, Element oder Menü.
DISP: Anzeige der Wiedergabezeit und andere Anzeigeinformationen.
RTN: Verlassen eines Menüfensters.
[⏏]: Öffnen bzw. Schließen des Disc-Fach.
[■]: Beenden der Wiedergabe.
[II]: Zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe.
[⏮]: Sprung zum Beginn des aktuellen/vorherigen Tracks, Kapitel bzw. der aktuellen/vorherigen Datei.
[▶]: Beginn der Wiedergabe.
[⏭]: Gehen Sie zum nächsten Track, Kapitel oder Datei.
RAND: Abspielen von Tracks/Dateien in zufälliger Reihenfolge.
RPT: Wiederholung eines Titels, Kapitels, einer Datei oder der ganzen disk.
PROG: Aktivieren oder Beenden des Programm-Modus.
CLEAR: Löschen einer Datei/Tracknummer aus der Programmliste.
A,B,C,D: Navigation oder Auswahl des BD-ROM-Menüs, sofern zutreffend.



TUNER –STEUERUNG (zur Verwendung mit kompatiblen NAD-Receiver-, AM/FM/DAB Tuner-Modellen)
Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „TUN", um diese Tasten verwenden zu können. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberschale der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden. Einige der nachstehenden Steuertasten funktionieren nur mit bestimmten NAD Receivern bzw. -Tuner-Modellen. Weitere Hinweise zur Kompatibilität von Steuertasten sind der Bedienanleitung des NAD Receivers bzw. -Tuners zu entnehmen. Sie können die entsprechende NAD-Code-Bibliothek auf dieses Gerät laden, damit es zu Ihren anderen NAD-Geräten kompatibel gemacht werden kann. Siehe im nachstehenden Abschnitt unter „BIBLIOTHEK" für Anweisungen zum Laden einer NAD-Code-Bibliothek.

[SCAN ▲/▼] oder [◖/◗]: Tunen Sie vorwärts oder rückwärts.
[◖/◗]: Wählen Sie in Kombination mit dem TUNER-Modus oder anderen kompatiblen Tasten entsprechende DAB-Menüoptionen.
[◖/◗/◓/◒]: Wählen Sie in Kombination mit dem TUNER-Modus oder anderen kompatiblen Tasten entsprechende XM-Menüoptionen.
ENTER: Wählen Sie den Voreinstellungs- oder Tuning-Modus beim AM/FM-Band. Zeigen Sie die Signalstärke im DAB-Modus an.
INFO: Durch wiederholtes Drücken dieser Taste werden Informationen über die gerade empfangene Rundfunkstation angezeigt. Die jeweiligen Informationen enthalten die entsprechenden DAB- und RDS-Sendedaten.
PRESET [⏮/⏭] oder [◓/◒]: Gehen Sie schrittweise durch die Voreinstellungsnummern nach oben oder unten.
AM/FM/DB: Auswahl des DAB-, XM-, FM- oder AM-Bandes (soweit zutreffend).
TUNER MODE: Schalten Sie im FM-Modus zwischen „FM Mute On" (FM Stummschaltung Ein) und „FM Mute Off" (FM Stummschaltung Aus) hin und her. Verwenden Sie im XM- oder DAB-Modus die Taste [TUNER MODE] zusammen mit den Tasten [◓/◒/◖/◗] und [ENTER] (Eingabe), um die XM- oder DAB-Menüoptionen zu aktivieren.
BLEND: Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion BLEND (MISCHEN).
MEMORY: Speichern des aktuellen Senders im Voreinstellungsnummer.
DELETE: Löschen Sie die ausgewählte Voreinstellungsnummer.

BIBLIOTHEK

Die AVR 4 kann für jede Geräteauswahlseite verschiedene Standard-NAD-Code-Bibliotheken speichern. Enthält die ursprüngliche Standardbibliothek keine Befehle zur Steuerung Ihres NAD Blu-ray Disc-Player oder von anderen Komponenten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Bibliothekcode zu ändern. Siehe ebenfalls die nachstehende Tabelle für eine Liste anwendbarer NAD-Bibliothek-Codes mit ihren entsprechenden NAD-Modellen.

LADEN EINES WEITEREN BIBLIOTHEKSCODES

Beispiel: Laden der Codes des NAD DVD-Players T 517 auf das Gerät „BD" der AVR 4.

1. Halten Sie [BD] unter „DEVICE SELECTOR" an der AVR 4-Fernbedienung gedrückt.
2. Während Sie die Gerätetaste (BD) gedrückt halten, drücken Sie „2" und „2" auf den numerischen Tasten der AVR 4-Fernbedienung. „22" ist der entsprechende Bibliothekscode für T 517.
3. Drücken Sie [ENTER], während Sie die Gerätetaste [BD] weiterhin gedrückt halten. Die BD-Gerätewahl blinkt einmal um anzuzeigen, dass die Bibliothekseingabe erfolgreich war. Sowohl die Gerätewahltaste [BD] als auch [ENTER] können jetzt losgelassen werden.

RÜCKSETZEN DER AVR 4-FERNBEDIENUNG AUF DIE STANDARDEINSTELLUNGEN

Die AVR 4-Fernbedienung kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, einschließlich Standardbibliotheken. Verwenden Sie hierzu das nachfolgende Verfahren.

1. Halten Sie die Tasten [ON] und [DELETE] ca. 10 Sekunden gedrückt, bis die AMP-Gerätetaste aufleuchtet.
2. Lassen Sie beide Tasten innerhalb von zwei Sekunden, nachdem die AMP-Gerätetaste aufgeleuchtet hat, los. Wenn der Rücksetzmodus erfolgreich war, blinkt die [BD]-Gerätetaste zweimal.

TABELLE DER BIBLIOTHEKSCODES FÜR DIE AVR 4-FERNBEDIENUNG

BIBLIOTHEKSCODE	NAD-PRODUKTBESCHREIBUNG
10	Standardbibliothek für „AMP"-Seite
11	Zone 2
20	C 515BEE, C 545BEE, C 565BEE
21	T 535, T 585, M55; DVD-Abschnitt von L 54, VISO TWO, VISO FIVE
22	Standardbibliothek für „BD"-Seite; T 513, T 514, T 515, T 517
23	T 587, T 557, T 577, M56
30	IPD 1
31	IPD 2
40	Standardbibliothek für „TUN"-Seite;Tuner-Abschnitt von C 725BEE, T 175, T 737, T 747, T 755, T 765, T 775, T 785
41	C 422, C 425, C 426
42	C 445

HINWEIS

Die AVR 4-Fernbedienung verfügt u.U. nicht über alle Reglertasten, die auf die oben aufgeführten NAD-Produkte zutreffen. Verwenden Sie die vorgeschriebene Fernbedienung des entsprechenden NAD-Produkts für die anwendbaren Fernbedienungstasten.

AUSWAHL VON QUELLEN

Schalten Sie die Tasten [▲ SOURCE ▼] auf der AVR 4 oder [< SOURCE >] auf der Frontplatte um, um durch die folgenden Quellenmodi zu navigieren. Stoppen Sie (per Freigabetaste) bei der gewünschten Quelle.

Digital Coaxial 1 ➜ Digital Coaxial 2 ➜ Digital Optical 1 ➜ Digital Optical 2 ➜ Digital AES EBU ➜ Computer ➜ Digital USB Back ➜ Digital USB Front ➜ dann zurück zum Digital Coaxial 1

Wenn die optionalen Upgrade-Module DD AP-1 (Analog/Phono) und DD HDM-1 (HDMI) installiert sind, lautet die Quellensequenz:

Digital Coaxial 1 ➜ Digital Coaxial 2 ➜ Digital Optical 1 ➜ Digital Optical 2 ➜ Digital AES EBU ➜ Computer ➜ Digital USB Back ➜ Digital USB Front ➜ Single-ended ➜ Balanced ➜ Phono ➜ Digital HDMI 1 ➜ Digital HDMI 2 ➜ Digital HDMI 3 ➜ dann zurück zum Digital Coaxial 1

ANZEIGE DES HAUPTMENÜS

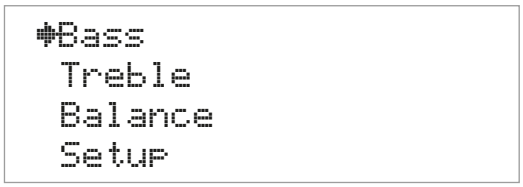
Drücken Sie auf [>], [◗] oder [ENTER] (Eingabe) auf der AVR 4-Fernbedienung oder auf der Frontplatte, um das Hauptmenü des C 390DD auf dem VFD anzuzeigen.

NAVIGATION DES MENÜS UND VORNAHME VON ÄNDERUNGEN

Mit der AVR 4 oder den entsprechenden Tasten auf der Frontplatte können Sie folgendermaßen durch das Menü navigieren:

1. Drücken Sie [◗] oder [ENTER] zur Auswahl eines Menüpunktes. Verwenden Sie [▲/▼], um durch die Menüauswahl nach oben oder unten zu navigieren. Durch wiederholtes Drücken von [◗] rufen Sie die Untermenüs eines gewünschten Menüpunktes auf.
2. Mit [▲/▼] können Sie den Einstellungswert eines Menüpunktes festlegen oder ändern.
3. Drücken Sie [◗] oder [ENTER], um die Einstellung oder Änderung im aktuellen Menü oder Untermenü zu speichern. Wenn auf [◖] gedrückt wird, kehrt der Benutzer zum vorherigen Menü zurück oder beendet ein bestimmtes Menü.

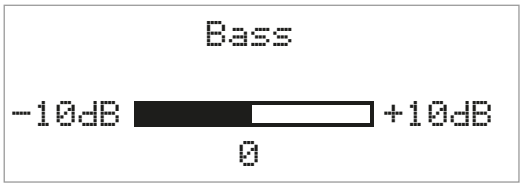
MAIN MENU (HAUPTMENÜ)

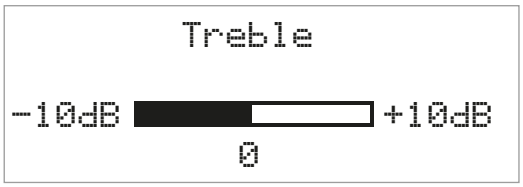


Das Menü „Main Menu" enthält die Menüoptionen „Bass", „Treble", „Balance" und das „Setup Menu" (Einstellungsmenü).

Befolgen Sie die Richtlinien unter „ANZEIGE DES HAUPTMENÜS" und „NAVIGATION DES MENÜS UND VORNAHME VON ÄNDERUNGEN", um durch die Menüoptionen und ihre Sub-Menüoptionen zu navigieren.

BASS/TREBLE (HÖHEN)

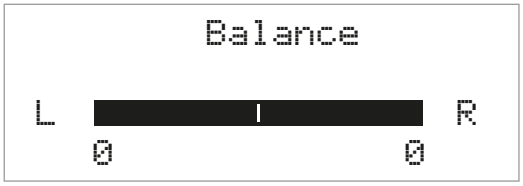




Mit der Bass- und Höheneinstellung werden nur die unteren bzw. oberen Frequenzbereiche beeinflußt, die kritischen mittleren Frequenzen bleiben unverändert.

- Verwenden Sie [▲/▼] zum Anheben oder Absenken der Bass- oder Höhenpegel innerhalb eines Bereichs von ±10 dB.
- Die Bass- und Höhenmodi können ebenfalls durch Drücken der Klangreglertaste [TONE] auf der AVR 4 aufgerufen werden. Schalten Sie die Klangreglertaste [TONE] um, um „Treble" (Höhen) oder „Bass" zu wählen. Verwenden Sie dann [▲/▼], um die entsprechenden Pegel anzupassen. Drücken Sie erneut auf die Klangreglertaste „TONE", um die Einstellungen zu speichern und gleichzeitig zum nächsten Parameter zu gehen, oder verlassen Sie die Parametereinstellung ganz.

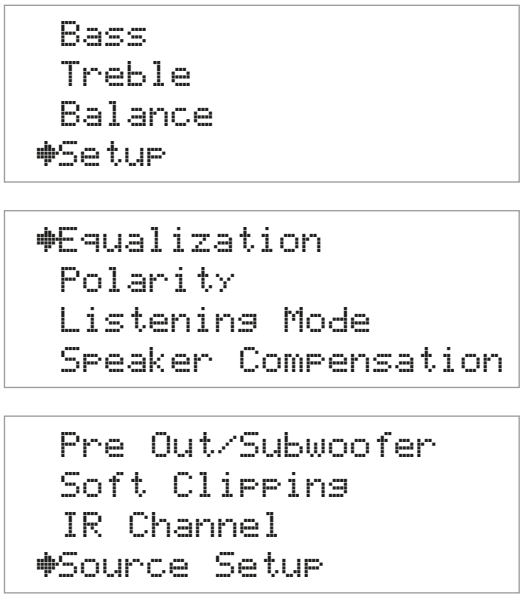
BALANCE



Der Einsteller BALANCE beeinflußt die relativen Pegel der linken und rechten Lautsprecher.

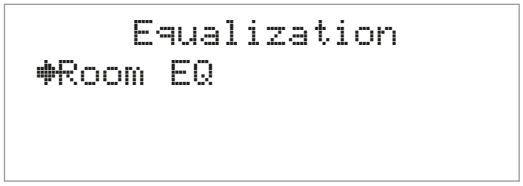
- Drücken Sie auf [▲], um die Balance nach rechts zu verschieben, oder [▼], um die Balance nach links zu verschieben. Verwenden Sie [▲/▼] ebenfalls zur Wiederherstellung oder zum Ausgleich der Balance-Pegel.
- Die Pegeleinstellung „0" sowohl für „L" als auch „R" bietet gleiche Pegel für die linken und rechten Kanäle.

SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)



Das Menü„Setup" (Einstellen) besteht aus den folgenden wählbaren und einstellbaren Parametern – Equalization, Polarity, Listening Mode, Speaker Compensation, Pre Out/Subwoofer, Soft Clipping, IR Channel und Source Setup.

EQUALIZATION/ROOM EQ (EQUALIZER-EINSTELLUNG/RAUM-EQUALIZER-EINSTELLUNG)



Die Raum-Equalizer-Funktion des C 390DD ist eine einfache und effektive Methode, um stehende Wellen ohne Änderung der oberen Frequenzbalance Ihrer Lautsprecher unter Kontrolle zu halten.

Stellen Sie sich einen Stein vor, der in ein kleines Wasserbecken fällt: Wellen kräuseln sich entlang der Oberfläche in konzentrischen Kreisen, bis sie den Rand des Beckens erreichen. Dort werden sie zurück in Richtung des Punkts reflektiert, an dem der Stein ins Wasser fiel. Während sich die reflektierte Welle zurückbewegt, kommt sie in Kontakt mit den primären Wellen, wodurch ein Interferenzmuster entsteht. Je nach Abstand (Frequenz) der Wellen werden manche genullt und manche verstärkt oder in der Größe verdoppelt. Im Hörraum findet sich ein ähnliches Muster der Nullung oder Auslöschung von Schallwellen und Schallwellenverstärkung.

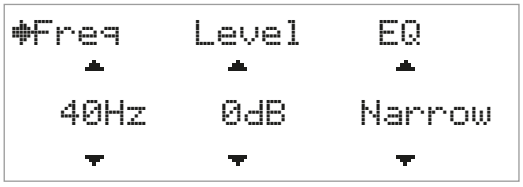
Die Nähe der Stereolautsprecher zu den Hörraumgrenzen erzeugt „Schallreflexionen", die fast immer einen unebenen Frequenzgang an der Hörposition zur Folge haben.

Bei höheren Frequenzen können diese Reflexionen absorbiert und nach dem Zufallsprinzip von den Oberflächenstrukturen der Wandbekleidungen, Vorhänge und Möbel im Raum verstreut werden. Bei niedrigeren Frequenzen sind die Wellenlängen jedoch sehr groß und interagieren mit den Raumgrenzen, um sog. „stehende Wellen" zu erzeugen, die den Sound der Musik ändern können.

RAUM-EQ-TESTSEQUENZ

Unsere einfache Lösung zu diesen „stehenden Wellen" ist die Raum-Equalizer-Funktion. Wir haben eine sehr einfache Testsequenz entwickelt, um die Anpassungen nach Gehör (oder mit einem Schalldruckmesser) vorzunehmen. Hierbei wird das gleiche Konzept verwendet, das Musiker zum Stimmen eines Saiteninstruments anwenden, jedoch mit einer kleinen Abänderung: Statt die Frequenz oder Tonhöhe anzupassen, werden Lautstärkepegel angepasst.

Durch Abspielen der bereitgestellten RAUM-EQ-TESTSEQUENZ kann dieses Problem unter Verwendung Ihres Gehörs und der Raum-EQ-Filter des C 390DD auf einfache Weise unter Kontrolle gehalten werden. Nachfolgend sind die einstellbaren Parameter aufgeführt.



Frequency (Frequenz): Für den Frequenzbereich, in dem stehende Wellen in der Regel ein Problem sind, sind sechs Filter erhältlich: 40Hz, 60Hz, 90Hz, 120Hz, 180Hz und 240Hz.

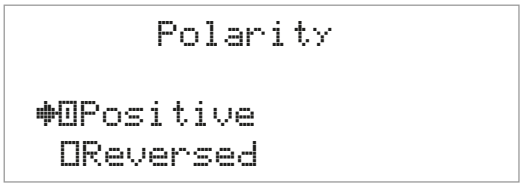
Level (Pegel): Die 6 Frequenzzentren im Tiefbassbereich können reduziert oder leicht verstärkt werden, um das „Dröhnen" zu entfernen, ohne die Tiefbassansprechung zu reduzieren. Jeder Filter kann in 2-dB-Schritten bis zu 4 dB verstärkt oder bis zu 12 dB reduziert werden. Der Grund für die geringere Menge an Verstärkung im Vergleich zur Reduzierung ist, dass die Verstärkung einer Nullfrequenz die Null erhöht und das Problem verschlimmert. Glücklicherweise ist das Ohr weniger empfindlich in Bezug auf fehlenden Sound im Vergleich zu hinzugefügtem Sound. Das Ziel ist, das „Dröhnen" im Bass unter Kontrolle zu halten, was einen viel klareren und realistischeren Sound zur Folge hat.

EQ: Die Breite bzw. das „Q" des Filters kann ebenfalls für verschiedene Raumkonfigurationen auf breit oder schmal eingestellt werden.

WICHTIGER HINWEIS

Die Datei „Room EQ Test Sequence" (Raum-EQ-Testsequenz) und die zugehörigen Anweisungen sind abrufbar über den NAD-Website-Link - http://nadelectronics.com/products/hifi-amplifiers/C-390DD-Direct-Digital-Powered-DAC-Amplifier. Befolgen Sie die Anweisungen im Paket „Room EQ Test Sequence" (Raum-EQ-Testsequenz).

POLARITY (POLARITÄT)

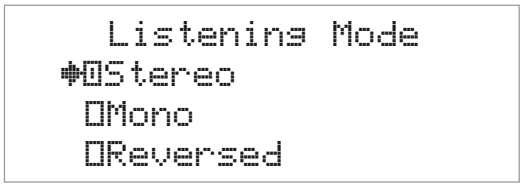


Ermöglicht eine Kompensierung für Aufzeichnungen mit umgekehrter Polarität.

Positive (Positiv): Eine positive Sinuswelle am Eingang bleibt positiv am Ausgang. Die Standardeinstellung der Polarität ist „Positive" (Positiv).
Reversed (Umgekehrt): Eine positive Sinuswelle am Eingang ist negativ (invertiert) oder umgekehrt am Ausgang.

DEUTSCH

LISTENING MODE (HÖRMODUS)



Der C 390DD bietet verschiedene, auf bestimmte Aufnahmen oder Programm-Material zugeschnittene Hörmodi. Die nachfolgenden Wiedergabemodi stehen zur Auswahl zur Verfügung.

STEREO

- Wählen Sie Stereo, wenn Sie sich eine Stereo Produktion anhören möchten, wie z. B. eine Musik-CD oder FM-Sendung, ohne Surround-Erweiterung.
- Stereoaufnahmen in PCM/digitaler oder analoger Form, mit oder ohne Surround-Kodierung, werden so wiedergegeben, wie sie aufgezeichnet wurden.
- Multi-Kanal-Digitalaufnahmen (Dolby Digital und DTS) werden im „Stereo-Downmix-Modus" nur über den linken und rechten Lautsprecher wiedergegeben.

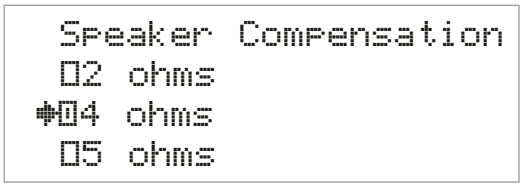
MONO

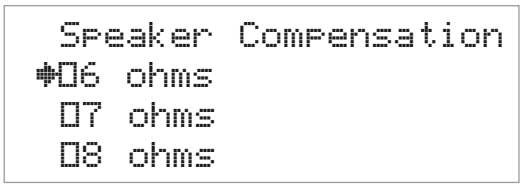
- Verwenden Sie den Wiedergabemodus „Mono", wenn das Audioquellenformat „Mono" ist. Die Mono-Informationen werden auf beiden linken und rechten Kanälen repliziert.
- Der Wiedergabemodus „Mono" wird für das Anschauen von alten Filmen mit Mono-Soundtrack, für aufgezeichnete monaurale Soundquellen wie AM-Radiosendungen oder für Soundtracks in einer Fremdsprache empfohlen, die in den linken und rechten Kanälen mancher Filme aufgezeichnet wurden.
- „Mono" ist auch sehr nützlich bei der Einrichtung einer Stereoanlage, um sicherzustellen, dass beide Lautsprecher mit der richtigen Polarität angeschlossen sind. Ordnungsgemäß angeschlossene Lautsprecher verfügen über ein beständiges mittleres Klangbild und eine starke Bassansprechung. Wenn bei einem Lautsprecher die Eingangsanschlüsse (+ und -) vertauscht sind, ist das Klangbild undeutlich; der Bass ist reduziert und klingt ungleichmäßig.

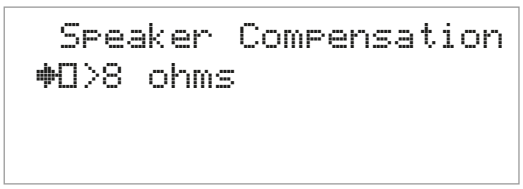
REVERSED (UMGEKEHRT)

- Sendet den rechten Kanal zum linken Lautsprecher und den linken Kanal zum rechten Lautsprecher. Hierdurch kann eine vertauschte Eingangsverbindung oder falsch aufgezeichnete Musikquelle auf einfache Weise korrigiert werden.

SPEAKER COMPENSATION (LAUTSPRECHERKOMPENSIERUNG)



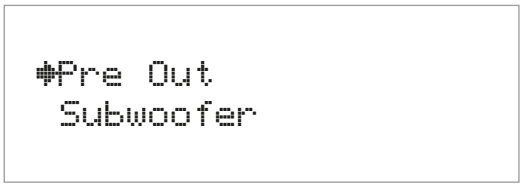


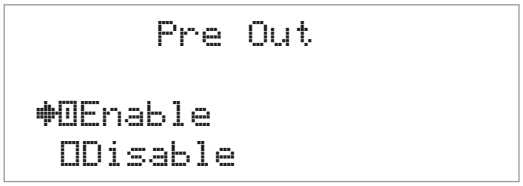


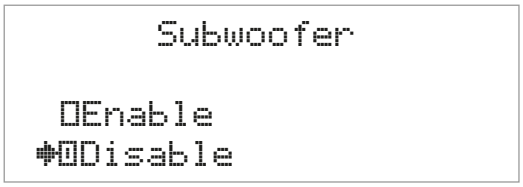
Digitalimpedanzkompensierungsfilter ermöglichen die Feineinstellung der oberen Oktave zur Übereinstimmung mit der Lautsprecherimpedanz. Dies resultiert in einem perfekt flachen Frequenzgang bei 20 kHz. Der Effekt dieses Filters ist u.U. nicht hörbar*, jedoch messbar, und er kompensiert den geringen Effekt des Digitalrekonstruktionsfilters, der die 844-kHz-Abtastfrequenz des Verstärkers eliminiert.

*Die Ausnahme sind u.U. einige elektrostatische Lautsprecher, die eine sehr niedrige Impedanz bei hoher Frequenz haben. Je niedriger die HF-Impedanz ist, desto größer ist die Abweichung von einem flachen Frequenzgang.

PRE OUT/SUBWOOFER

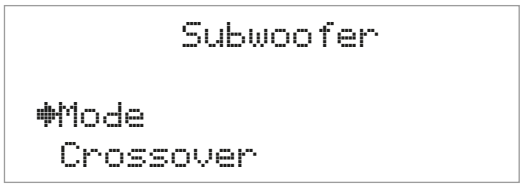






Stellen Sie die Zuordnung des rückseitigen Ausgangsanschlusses PRE OUT/SUBW entweder auf PRE OUT (Vorverstärkerausgang) oder SUBWOOFER ein. Falls PRE OUT (Vorverstärkerausgang) ausgewählt und aktiviert ist, wird SUBWOOFER automatisch deaktiviert (und umgekehrt).

Es gibt zwei Optionen, wenn der Subwoofer aktiviert ist - Mode (Modus) und Crossover.



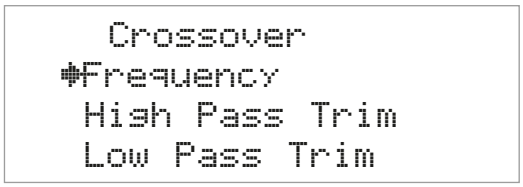
MODE (MODUS)
Stellen Sie den Subwoofer-Modus auf Mono oder Stereo ein.



MONO
Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Subwoofer verwenden. Im Mono-Modus werden die linken und rechten Kanäle im Tiefpass-Subwoofer-Ausgang summiert, um einen einzelnen Subwoofer anzusteuern.

STEREO
Wählen Sie diese Einstellung bei Verwendung von zwei Subwoofern - einen für den linken Kanal und einen für den rechten Kanal.

CROSSOVER
Das Crossover ermöglicht einfache Bi-Amping- oder Subwoofer-Integration, indem die benötigten Filter hinzugefügt werden, um Bassfrequenzen an den Subwoofer umzuleiten.





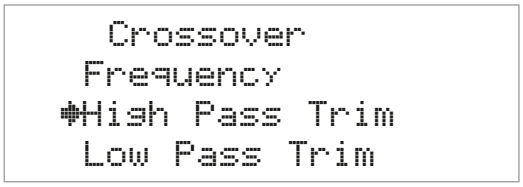
Frequenzen von 40 Hz bis 200 Hz können ausgewählt werden, wobei das Hochpass-Signal an den C 390DD-Verstärkerbereich und das Tiefpass-Signal an den Subwoofer-Ausgang gesendet wird.

CROSSOVER FREQUENCY (CROSSOVER-FREQUENZ) (40HZ, 50HZ, 60HZ ...180HZ, 190HZ, 200HZ, VOLL)
Frequenzen von der ausgewählten Frequenz und darunter werden zum Subwoofer-Ausgang geleitet.

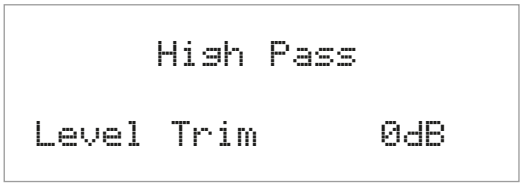
HINWEIS

Da der Tiefpass-Filter bereits im C 390DD implementiert ist, sollte der Subwoofer auf die höchste verfügbare Frequenz-Crossover-Einstellung gesetzt oder umgangen werden, falls eine Crossover-Funktion ebenfalls enthalten ist.

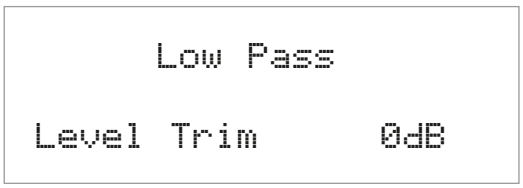
LEVEL TRIM (PEGELABGLEICH)
Der Pegelabgleich ermöglicht eine exakte Abstimmung der Lautstärke des Subwoofer-Pegels an den Hauptlautsprecherpegel.



High Pass/Level Trim (Hochpass/Pegelabgleich)
Dämpfen Sie den Amplitudenpegel des Hochpass-Filters bis zu -12 dB (Bereich: 0 dB bis -12 dB).



Low Pass/Level Trim (Tiefpass/Pegelabgleich)
Dämpfen Sie den Amplitudenpegel des Tiefpass-Filters bis zu -12 dB (Bereich: 0 dB bis -12 dB).



DIGITALES SOFT-CLIPPING



Aktiviert den NAD-eigenen Soft-Clipping-Schaltkreis für alle Kanäle. Soft-Clipping ermöglicht eine Überlastung ohne Erzeugung einer harmonischen Verzerrung höherer Ordnung, die normalerweise auftritt, wenn die Sinuswelle eckig wird. Dies wird jetzt digital gesteuert und kann somit für optimale Ergebnisse sorgfältig modelliert werden.

In Stellung ON begrenzt Digital Soft Clipping sanft den Ausgang des C 390DD und minimiert so hörbare Verzerrungen selbst bei Übersteuerung des C 390DD. Soft Clipping kann eigentlich immer aktiviert sein, um eventuelle hörbare Verzerrungen durch übermäßige Lautstärkeeinstellungen zu reduzieren. Für kritisches Zuhören und Beibehaltung einer optimalen Dynamik sollte „Off" (Aus) eingestellt werden.

IR CHANNEL (IR-KANAL)



Der C 390DD kann über vier IR-Kanaleinstellungen betrieben werden. Dies ist praktisch nützlich, wenn Sie mehrere NAD-Produkte haben, die durch ähnliche Fernbedienungsbefehle bedient werden können. Mit den unterschiedlichen IR-Kanaleinstellungen können verschiedene NAD-Produkte unabhängig voneinander in derselben Zone gesteuert werden, indem jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal eingestellt wird.

IR-KANAL-ZUWEISUNG

Der C 390DD und die AVR 4-Fernbedienung müssen auf denselben Kanal eingestellt sein.

Änderung des IR-Kanals auf dem C 390DD

- Verwenden Sie im Menü„IR Channel" (IR-Kanal) die Taste [▲/▼], um CH 0 bis CH 3 (Kanal 0 bis 3) zu wählen. Drücken Sie auf [▶], um die bevorzugte IR-Kanaleinstellung zu wählen. Der IR-Kanal des C 390DD ist standardmäßig CH0 (Kanal 0).

Änderung des IR-Kanals auf der AVR 4-Fernbedienung

- Fügen Sie eine Kanalnummer vor dem Bibliothekscode ein. Für die AVR 4 ist der Bibliothekscode„10" die standardmäßige Bibliothekstabelle für ein„AMP"-Gerät. Um diese„AMP"-Bibliothekstabelle für„IR Channel 0" (CH0) auszuwählen, behalten Sie den Bibliothekscode„10" (oder„010").

- Wenn Sie die„AMP"-Bibliothekstabelle auf„IR Channel 1" (CH1) laden möchten, stellen Sie dem Bibliothekscode eine„1" voran, um die Verbindung zu„IR Channel 1" (CH1) anzuzeigen. Laden Sie dann die„AMP"-Bibliothekstabelle unter Verwendung des Codes„110". Wiederholen Sie dies für MP (130) und TUNER (140).

BEISPIEL EINER EINRICHTUNG VON ZWEI NAD-PRODUKTEN IN DERSELBEN ZONE

NAD C 390DD und NAD C 326BEE sind standardmäßig IR Channel 0 zugeordnet. Wenn die Taste [OFF] (Aus) auf der AVR 4-Fernbedienung (oder SR 8-Fernbedienung für den C 326BEE) gedrückt wird, wechseln beide Produkte in den Standby-Modus. Wenn die Taste [ON] (Ein) gedrückt wird, werden beide Produkte aus dem Standby-Modus heraus eingeschaltet.

Um zu verhindern, dass beide Produkte gleichzeitig in den und aus dem Standby-Modus wechseln zusammen mit anderen gängigen Befehlen, stellen Sie jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal ein. In dieser Einrichtung behalten wir die standardmäßige Zuordnung von„IR Channel 0" (CH0) für den C 326BEE und die SR 8-Fernbedienung bei. Dem C 390DD ordnen wir„IR Channel 1" (CH1) zu; dasselbe gilt für die AVR 4.

Stellen Sie den C 390DD und die AVR 4 wie nachfolgend beschrieben auf CH1 (Kanal 1) ein.

C 390DD

- Verwenden Sie im Menü„IR Channel" (IR-Kanal) die Taste [▲/▼], um zur Einstellung CH1 (Kanal 1) zu navigieren. Drücken Sie auf [▶] oder [ENTER] (Eingabe), um CH1 (Kanal 1) auszuwählen. Drücken Sie auf [◀], um die IR-Kanalauswahl zu verlassen.

AVR 4

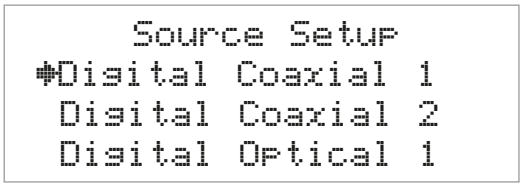
- Halten Sie [AMP] unter„DEVICE SELECTOR" an der AVR 4-Fernbedienung gedrückt.
- Während Sie die Gerätetaste (AMP) gedrückt halten, drücken Sie„1"„1" und„0" auf den numerischen Tasten der AVR 4-Fernbedienung.
- Drücken Sie [ENTER], während Sie die Gerätetaste [AMP] weiterhin gedrückt halten. Die AMP-Gerätewahl blinkt einmal um anzuzeigen, dass die Bibliothekseingabe erfolgreich war.

Da der C 390DD und die AVR 4 auf„IR Channel 1" (CH1) eingestellt ist, kann der C 326BEE jetzt unabhängig vom C 390DD fernbedient werden.

HINWEIS

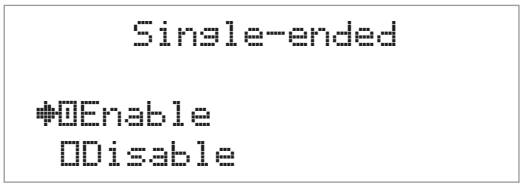
Bei einer Werksrücksetzung des C 390DD oder der AVR 4 wird die werksseitige Standardeinstellung „IR Channel 0" (IR-Kanal 0) wieder festgelegt.

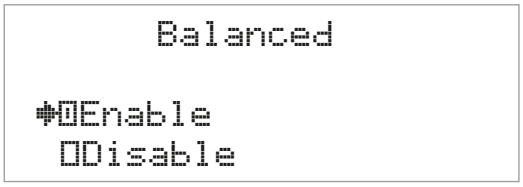
SOURCE SETUP (QUELLEN-SETUP)



Das Quellen-Setup ermöglicht das Auswählen einer Quelle und deren Aktivierung oder Deaktivierung nach Bedarf. Das optionale NAD DD AP-1 (Direct Digital Analog Phono)-Modul muss installiert sein, damit„Single-ended"- und„Balanced"-Quellen funktionell sind. Dasselbe gilt für„Digital HDMI 1",„Digital HDMI 2" und„Digital HDMI 3" - das optionale NAD DD HDM-1 (HDMI)-Modul muss ebenfalls installiert sein. Falls das entsprechende Modul nicht installiert ist, sind die zutreffenden Quellen nicht in der Menüauswahl des Quellen-Setups verfügbar.

SINGLE-ENDED/BALANCED





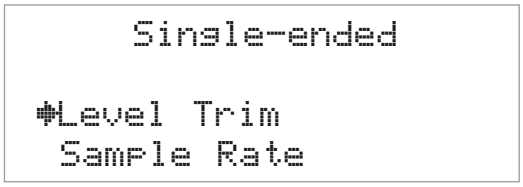
Es gibt zwei Möglichkeiten, wenn der„Single-ended"- oder„Balanced"-Eingang aktiviert ist - Level Trim (Pegelabgleich) und Sample Rate (Abtastrate).

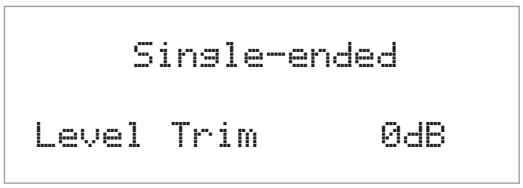
HINWEIS

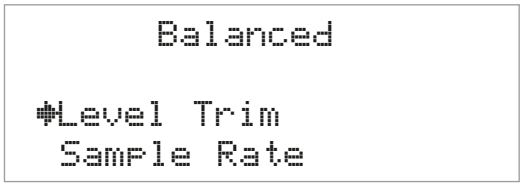
Das optionale NAD DD AP-1 (Direct Digital Analog Phono)-Modul muss installiert sein, damit „Single-ended"- und „Balanced"-Quellen funktionell sind.

LEVEL TRIM (PEGELABGLEICH)

Passen Sie den Pegel des Eingangssignals von -9 dB bis 0 dB oder auf „Fixed" (Fest) an.









-9 dB bis 0 dB: Erhöhen oder reduzieren Sie den Pegel des Eingangssignals von -9 dB bis 0 dB. Hierdurch wird das Signal vor dem Analog-Digital-Wandler gedämpft. Wenn sich das Analogeingangssignal verzerrt anhört, sollte der Eingang gedämpft werden.

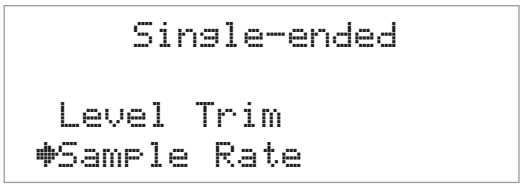
Fixed (Fest): Diese Einstellung sollte gewählt werden, wenn der C 390DD am Ausgang eines Vorverstärkers angeschlossen und primär als Endverstärker verwendet wird. Der Ausgangspegel ist fixiert und der Lautstärkeregler des C 390DD wird umgangen. Diese Funktion wird manchmal auch als „Cinema Bypass" bezeichnet, weil der C 390DD für die vorderen Kanäle eines Surround-Sound-Systems verwendet werden kann, indem die Lautstärkereglerfunktion an den Surround-Prozessor weitergeleitet wird.

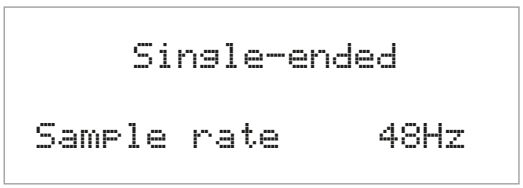
WICHTIGER HINWEIS

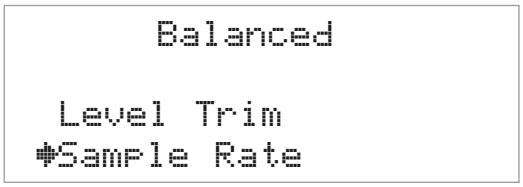
Vor der Einstellung von LEVEL TRIM (Pegelabgleich) auf den Pegel FIXED (Fest) zunächst den Lautstärkeregler des Verstärkers, an den der C 390DD angeschlossen ist, auf den Pegel MINIMUM einstellen. Dadurch wird verhindert, dass der Verstärker mit einer hohen Lautstärke startet, wenn der Verstärker auf den Quelleneingang, an den der C390DD angeschlossen ist, eingestellt ist.

SAMPLE RATE (ABTASTRATE - 48 KHZ, 96 KHZ, 192 KHZ)

Wählen Sie die Benutzerpräferenz für die Abtastrate des Analog-Digital-Wandlers. Höhere Abtastraten ermöglichen, dass Anti-Aliasing-Filter weiter außerhalb des hörbaren Frequenzbereichs wirksam werden, und hören sich im Allgemeinen besser an, insbesondere bei den hohen Frequenzen.









PHONO



Es gibt drei Möglichkeiten, wenn der Phono-Eingang aktiviert ist - Level Trim (Pegelabgleich), Type (Typ) und Infrasonic Filter (Infraschallfilter).

HINWEIS

Das optionale NAD DD AP-1 (Direct Digital Analog Phono)-Modul muss installiert sein, damit die „Phono"-Quelle funktionell ist.

LEVEL TRIM (PEGELABGLEICH)

Passen Sie den Pegel des Eingangssignals von -20 dB bis 0 dB für eine Vielzahl von Marken und Modellen von Tonabnehmern an. Stellen Sie die Lautstärke des Phono-Eingangs auf denselben Pegel wie die anderen Eingänge ein.



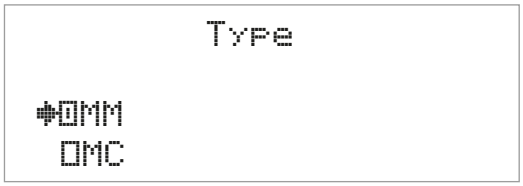


WICHTIGER HINWEIS

Vor der Einstellung von LEVEL TRIM (Pegelabgleich) auf den Pegel FIXED (Fest) zunächst den Lautstärkeregler des Verstärkers, an den der C 390DD angeschlossen ist, auf den Pegel MINIMUM einstellen. Dadurch wird verhindert, dass der Verstärker mit einer hohen Lautstärke startet, wenn der Verstärker auf den Quelleneingang, an den der C390DD angeschlossen ist, eingestellt ist.

TYPE (TYP)

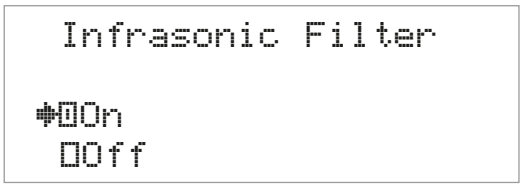
Wählen Sie je nach verwendetem Tonabnehmertyp entweder MM (Moving Magnet; Magnettonabnehmer mit bewegten Magneten) oder MC (Moving Coil; Elektrodynamischer Tonabnehmer mit bewegten Spulen). Diese Funktion passt die Impedanz des Phono-Eingangs an den Tonabnehmertyp an.



MC: Für MC-Phono-Tonabnehmer wählen.
MM: Für MM-Phono-Tonabnehmer wählen.

INFRASONIC FILTER (INFRASCHALLFILTER)

Der Ausgang von einem Plattenspieler enthält starke, aber unhörbare Signale bei Infraschallfrequenzen (unterhalb 10 Hz), die durch Plattenverkrümmungen, Nadel-/Tonarm-Resonanz und Vibrationen verursacht werden. Wenn diese nicht-musikalischen Signale mit voller Leistung verstärkt werden, können sie Verstärkerleistung verschwenden und übermäßige Tieftönerkonusbewegung erzeugen, die den Klang trüben. Der Infraschallfilter dämpft diese unerwünschte Kontamination.



On (Ein): Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Lautsprechertyp ein „Reflex"-Typ ist (d. h. Bassreflex, mit Öffnung oder Strahler). Diese Typen sind besonders anfällig für eine Übersteuerung durch Infraschallsignale.
Off (Aus): Wählen Sie diese Option, um den Infraschallfilter zu umgehen.

USB-MODUS

Der C 390DD verfügt über drei USB-Eingangsanschlüsse – „USB Front" (USB Frontplatte), „USB Back" (USB Rückseite) und „Computer". Der C 390DD kann über „USB Front" (USB Frontplatte) oder „USB Back" (USB Rückseite) MP3/WMA/FLAC-Dateien abspielen, die auf externen USB (Universal Storage Bus)-Massenspeichergeräten gespeichert sind. Verwenden Sie „Computer" für die Verbindung zum Computeraudio und zum direkten Streamen von 24/96-PCM-Inhalten von Ihrem PC oder MAC.

DIGITAL-USB FRONTPLATTE/DIGITAL-USB RÜCKSEITE (USB-TYP A)

- Unterstützt die Wiedergabe von MP3-, WMA- und FLAC-Dateien
  MP3/WMA: 48 kHz
  FLAC: 24 Bit / 48 kHz
- FAT12/16-Stammverzeichnis bis zu 256 Dateien (Kurznamen)
- FAT12/16/32 bis zu 65535 Dateien (Kurznamen) pro Verzeichnis
- FAT-Dateisystem begrenzt auf 2 TB
- Datei- und Verzeichnisnamen begrenzt auf 64 Zeichen
- Bis zu max. 16 Verzeichnisebenen
- Unterstützt USB-Version 1,1

COMPUTER (USB-TYP B)

- Unterstützt 24-Bit-/96-kHz-PCM-Inhalt vom PC oder MAC

HINWEIS

Zu den typischen, mit dem C 390DD kompatiblen USB-Massenspeichergeräten gehören tragbare Flash-Speicher-Geräte und externe Festplatten (FAT32-formatiert).

WICHTIGER HINWEIS ZU BEDIENTASTEN

Die in diesem Handbuch erwähnten Bedientasten können sich entweder auf Tasten auf der Frontplatte oder auf Tasten der Fernbedienung beziehen. Schauen Sie sich die Tasten auf der Frontplatte oder Fernbedienung an. Es gibt Tasten auf der Frontplatte und Fernbedienung, die nicht genau gleich aussehen, aber die gleiche Funktion haben – Beispiel: [∧/∨/❮/❯] auf der Frontplatte und [◓/◒/◖/◗] auf der Fernbedienung; [❮ SOURCE ❯] auf der Frontplatte und [SOURCE ▲/▼] auf der Fernbedienung.

WIEDERGABE DES USB-GERÄTS

1. Schalten Sie die Taste [❮ SOURCE ❯] um, um den Quellenmodus „USB Front" (USB Frontplatte) oder „USB Back" (USB Rückseite) zu wählen. Wenn am Eingang „USB Front" (USB Frontplatte) oder „USB Back" (USB Rückseite) kein externes USB-Massenspeichergerät angeschlossen ist, wird auf dem VFD „Please Insert Device" (Bitte Gerät einführen) eingeblendet. Wenn keine verwendbaren MP3/WMA/FLAC-Dateien im externen USB-Massenspeichergerät vorhanden sind, wird auf dem VFD „No files found" (Keine Dateien gefunden) angezeigt.
2. Wenn das externe USB-Massenspeichergerät am USB-Eingang angeschlossen wird, werden auf dem VFD MP3-, WMA- oder FLAC-Dateien oder -Ordner angezeigt.
3. Verwenden Sie [∧/∨/❮/❯], um von den Dateien oder Ordnern auszuwählen. Drücken Sie die Eingabetaste [❯], [◗] oder [ENTER], um die Wiedergabe der ausgewählten Datei zu starten.
4. Betätigen Sie die Taste [DISP] auf der Fernbedienung AVR 4, um Informationen über die aktuelle Datei einzublenden.

Stellen Sie sicher, dass die Geräteauswahl der AVR 4 auf „MP" eingestellt ist, wenn Sie die nachfolgenden USB-Wiedergabetasten verwenden - **II**, **I◀◀/▶▶I** , ▶, RAND, RPT, DISP. Die Tasten [SCAN ▲/▼] und [■] sind keine anwendbaren Funktionen für die USB-Wiedergabe.

WICHTIGER HINWEIS

Trennen Sie das USB-Massenspeichergerät während der Wiedergabe nicht ab. Andernfalls kann der C 390DD beschädigt werden.

ÜBER DEN COMPUTER ZUHÖREN

Schließen Sie das Schnittstellencomputeraudio mit dem Typ-A-zu-Typ-B-Kabelsteckverbinder (nicht im Lieferumfang enthalten) an den asynchronen Typ-B-USB-Eingang an, um 24/96-PCM-Inhalte direkt von Ihrem PC oder MAC zu streamen. Stellen Sie sicher, dass das Sound- oder Audiogerät auf Ihrem Computer auf „NAD USB Audio" eingestellt ist.

MINIMALE PC-SYSTEMANFORDERUNG

Microsoft Windows XP Service Pack 2 oder höher, Microsoft Windows 7

MAC-BENUTZER

Mindestens Mac OS X Snow Leopard (Version 10.6) und neuere Versionen.

UMBENENNEN EINES QUELLENEINGANGS

Ein Quelleneingang kann gemäß Ihrer Präferenz umbenannt werden. Sie können zum Umbenennen eines Quelleneingangs bis zu 20 Zeichen verwenden. Nachstehend sind die Schritte aufgeführt, wie ein Quelleneingang umbenannt wird.

Beispiel: Benennen Sie „Digital Coaxial 1" zu „BD Player" um.

1. Schalten Sie die Taste [❮ SOURCE ❯] bis zu „Digital Coaxial 1" (Digital koaxial 1) um.
2. Halten Sie dann die Taste [❮ SOURCE] auf der Frontplatte gedrückt, bis „Digital Coaxial 1" im unteren Teil der VFD angezeigt wird, wobei das „D" blinkt. Bitte beachten Sie, dass „Digital Coaxial 1" ebenfalls im oberen Teil auf der VFD angezeigt wird.
3. Schalten Sie die Tasten [∧/∨] innerhalb von 5 Sekunden um, um das erste Zeichen auszuwählen („B" von der alphabetischen Liste). Die verfügbaren Zeichen sind A-Z, a-z, _ (Leerzeichen) und 0-9.
4. Drücken Sie auf [❯], um das Zeichen auszuwählen und gleichzeitig zum nächsten Zeichen zu gehen. Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 für jedes Zeichen in der Sequenz.
5. Schließen Sie die Umbenennung ab, indem Sie erneut auf die Taste [ENTER] drücken, um den neuen Quelleneingangsnamen zu speichern.

HINWEIS

Die Umbenennung wird automatisch beendet, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird. Jegliche umbenannten Zeichen zum Zeitpunkt der Beendigung werden nicht gespeichert.

FEHLERBEHEBUNG

BEDINGUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
Kein „Computer"-Audio.	• Das Sound- oder Audiogerät auf Ihrem PC oder Mac ist nicht auf „NAD USB Audio" eingestellt.	• Stellen Sie das Sound- oder Audiogerät auf Ihrem PC oder Mac auf „NAD USB Audio" ein.
	• Es werden keine Musikdateien von Ihrem PC oder Mac wiedergegeben.	• Spielen Sie eine Musikdatei auf Ihrem Computer ab.
Der C 390DD kann nicht eingeschaltet werden.	• Netzschalter („POWER") an der Rückseite ausgeschaltet.	• Stellen Sie den Netzschalter auf der Rückseite auf „ON" (Ein) und drücken Sie dann auf die Standby-Taste auf der Vorderseite.
VFD ist gedimmt.	• Niedrige VFD-Helligkeit ist ausgewählt.	• Schalten Sie die Taste [DIMMER] um, bis die gewünschte Helligkeit angezeigt wird.
Auf dem VFD wird „No files found" (Keine Dateien gefunden) angezeigt, obwohl ein USB-Gerät mit Dateien angeschlossen ist.	• Auf dem USB-Gerät sind keine anwendbaren MP3/WMA/FLAC-Dateien verfügbar.	• Laden Sie MP3/WMA/FLAC-Dateien zur Wiedergabe im USB-Gerät.
Der C 390DD reagiert nicht auf Fernbedienungsbefehle.	• Die Batterien sind teilweise entladen oder nicht korrekt eingesetzt.	• Prüfen Sie die Batterien.
	• Das Infrarotempfänger-(IR-Empfänger)-Fenster des C 390DD oder der IR-Transmitter der Fernbedienung ist blockiert.	• Prüfen Sie die Infrarot-Fenster und Stellen Sie sicher, dass sich im Weg zwischen der Fernbedienung und dem C 390DD keine Hindernisse befinden.
	• Die Frontplatte des C 390DD ist sehr hellem Sonnen- oder Kunstlicht ausgesetzt.	• Reduzieren Sie die Umfeldbeleuchtung.
	• Die IR-Kanaleinstellung des C 390DD unterscheidet sich von der IR-Kanaleinstellung der Fernbedienung.	• Stellen Sie sicher, dass der C 390DD und die Fernbedienung dieselbe IR-Kanaleinstellung haben.

ZURÜCKSETZEN DES C 390DD AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN

Eine [< SOURCE] und [SOURCE >] auf der Vorderseite gedrückt halten, bis „Factory Reset" (Werksrückstellung) auf dem VFD angezeigt wird. Die werkseitigen Voreinstellungen sind nun wiederhergestellt.

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	
Dauerausgangsleistung (bei 20 Hz bis 20 kHz, Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung) - 8 Ohm	≥150W
Dauerausgangsleistung (bei 20 Hz bis 20 kHz, Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung) - 4 Ohm	≥150W
Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung (Gesamtklirrfaktor, mit AES17 und AP passive 20 kHz LP-filtern)	<0,005% (bei 20 Hz bis 20 kHz, 500mW - Nennleistung)
Clipping-Leistung	>165W (bei 1 kHz 8 ohms 0,1% Gesamtklirrfaktor)
IHF Dynamikleistung - 8 Ohm	≥160W
IHF Dynamikleistung - 4 Ohm	≥350W
IHF Dynamikleistung - 2 Ohm	≥350W
Maximaler Ausgangsstrom	>18A
Rauschabstand	>95dB (bei 1W, A-gewichtet)
	>124dB (bei 150W, A-gewichtet)
Dämpfungsfaktor	>800 (bei 20 Hz- 200 Hz)

USB-EINGANG	
Digital-USB Frontplatte/Digital-USB Rückseite (USB-Typ A)	MP3/WMA: 48 kHz
	FLAC: 24 Bit / 48 kHz
Computer (USB-Typ B)	24-Bit-/96-kHz-PCM-Inhalt vom PC oder MAC

DIGITALEINGANG (COAXIAL, OPTICAL, AES/EBU)	
Eingangsimpedanz - Koaxial	75 Ohm
Eingangsimpedanz - AES/EBU	110 Ohm
Abtastrate	32 kHz bis 192 kHz
Frequenzgang	±0,5dB (20 Hz - 96 kHz bei 192 kHz)
Kanaltrennung	>75dB (bei 1/3 Nennleistung, 10 kHz 4 Ohm)

LEISTUNGSAUFNAHME	
Normalbetrieb	500W (bei 100 - 240V AC 50/60 Hz)
Bereitschaftsleistung	<0,5W
Blindleistung	100W

MECHANISCHE DATEN	
Abmessungen des Geräts (B x H x T)	435 x 131 x 388 mm (Brutto)*
	$17\,^{1}/_{8}$ x $5\,^{3}/_{16}$ x $15\,^{5}/_{16}$ Zoll
Nettogewicht	7,7 kg (17,0 lbs)
Versandgewicht	9,8 kg (21,6 lbs)

* - Grobe Abmessungen, einschließlich Füßen, Lautstärkereglerknopf und fLautsprecherterminals.

Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Aktuelle Dokumentation und Informationen über neue Eigenschaften des C 390DD finden Sie auf der Website www.nadelectronics.com.



www.NADelectronics.com

©2012 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL
EINEM GESCHÄFTSBEREICH VON LENBROOK INDUSTRIES LIMITED

Alle Rechte vorbehalten. NAD und das NAD-Logo sind Marken von NAD Electronics International, einem Geschäftsbereich von Lenbrook Industries Limited.
Dieses Dokument darf weder teilweise noch im Ganzen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch NAD Electronics International reproduziert, gespeichert oder übertragen werden.
Obwohl jede Anstrengung unternommen wurde um sicherzustellen, dass der Inhalt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt ist,
können Leistungsmerkmale und Spezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden.
C390DD_GER_OM_V04 - AUG 2012